



19 Eigentumswohnungen bis 115 m²
& Betreutes Wohnen mit Tagespflege in Laimering

„Das Wittelsbacher Herz“

Gemeinsam Leben – Jung und Alt im Einklang

Willkommen im Mehr-Generationen-Wohnprojekt!

Unser Projekt „Das Wittelsbacher Herz“ bietet eine einzigartige Wohnform – hier können alle Generationen harmonisch zusammenleben. Das unterscheidet uns von anderen Anlagen:

- 1. Vielfältige Wohnmöglichkeiten:** Sie können mit Ihrer ganzen Familie in unsere Anlage einziehen, ob Großeltern, Eltern, Kinder, Tante, Onkel... hier finden alle ein Zuhause. Unsere Idee der Gemeinsamkeit, soll Jung und Alt zusammenführen.
- 2. Gemeinschaftliche Unterstützung:** Jeder ist füreinander da, niemand ist mehr alleine. Unser Betreutes Wohnen mit Fachpersonal ist auch an Ort und Stelle.
- 3. Kinderfreundlich:** Die sichere Umgebung mit natürlich abgegrenzten Kinderspielplätzen lädt zum draußen spielen ein.
- 4. Generationen in Harmonie zusammen:** Jung und Alt leben zusammen und lernen voneinander mit Respekt und Anerkennung.
- 5. Verkehrsanbindung:** In nur wenigen Minuten zur Autobahnauffahrt A8.
- 6. Traumhafte Lage im Grünen:** Freizeit in vollen Zügen genießen bei Sport und Spaziergängen oder einfach nur die Seele baumeln lassen.

Besuchen Sie uns und entdecken Sie, wie das Leben im Mehrgenerationenwohnprojekt aussehen kann.

Wir freuen uns darauf, Sie willkommen zu heißen im





Laimering - Gemeinschaft großgeschrieben

Natur einatmen, Freizeit genießen, Menschen erleben –
in einer idyllischen Dorfgemeinschaft im Herzen des Wittelsbacher Landes.

Die ruhige Lage sorgt für Entspannung und Erholung vom Alltag. Für Naturliebhaber bietet der nahegelegene Wittelsbacher Wald viele Möglichkeiten.

Menschen und Dorfgemeinschaft erleben:

Theaterverein, Burschenverein, Sportverein, Musikverein, Freiwillige Feuerwehr, Schützenverein und vieles mehr – wer sich in die örtliche Gesellschaft eingliedern möchte, hat in Laimering oder in der Großgemeinde Dasing die Gelegenheit, sich hier zu verwirklichen.

Für den sportlichen Ausgleich hat die Freizeitanlage Dasing mit beheiztem Freibad, Fußballplatz, Leichtathletik, Tennisclub, Tanzverein, Hofis Erlebnispark etc. vieles anzubieten.

Alles vereint:

Neben den 19 Eigentumswohnungen sind in der Anlage auch Wohnungen für Betreutes Wohnen und Tagespflege integriert. Hier können Menschen ab 60 Jahren einziehen und bis ins hohe Alter selbstbestimmt und in vertrauter Umgebung leben. Bei Bedarf können Sie sich hier auf Hilfe in Form von ambulanter Pflege verlassen und ergänzende Dienstleistungen in Anspruch nehmen. Gemeinsam Veranstaltungen besuchen, Ausflüge gestalten und Freundschaften knüpfen.

Mit unserem Carsharing-Angebot oder der E-Bike-Garage tragen wir zum Umweltschutz bei und für die Anwohner ist keine Strecke mehr zu weit. Großzügige Aufenthaltsbereiche drinnen und draußen sowie Gemeinschaftsräume dienen als Begegnungsstätte.





Laimering im Sommer



Schule + Kindergarten

Ärztehaus + Apotheke

Supermärkte

B 300

Bahnhof

Supermarkt

Hofis Erlebnispark

Kindergarten + Kita

Autobahn A8

Freizeit-Anlage

Wohnanlage
Wittelsbacher
Herz

Hervorragende Infrastruktur - kurze Wege

Anbindung an alle Verkehrswege und beste Lage
in ruhiger Umgebung

Die moderne Wohnanlage entsteht im Herzen von Laimering, ein Ortsteil von Dasing. Das Objekt „Wittelsbacher Herz“ befindet sich in einer ruhigen und familienfreundlichen Umgebung.

Der Ort Laimering wird durch die Natur des Wittelsbacher Landes umrandet, er zeichnet sich durch die Ruhe und wunderschöne Landschaft aus. Erholbare Spaziergänge oder sportliche Aktivitäten durch das gut ausgebaute Radfahrnetz können herrliche Ausflugsziele wie der Kuhsee in Augsburg oder das Sisi-Schloss in Aichach besucht werden.

Durch die ausgezeichnete Infrastruktur sind Kindergärten, Schulen, Ärzte, Apotheken und Einkaufszentren in unmittelbarer Nähe und sehr gut erreichbar.

Für Arbeitnehmer bieten sich vor Ort viele Arbeitsmöglichkeiten durch diverse Gewerbegebiete bzw. größere ortsansässige Firmen, die auch gut mit dem Fahrrad erreichbar sind. Zudem bietet die hervorragende Verkehrsanbindung schnellste Verbindungen zu größeren Ortschaften und Metropolen.

Über die direkte A8 Auffahrt (ca. 5 min.) Verbindung zu Augsburg (8 min.) - Ulm - Stuttgart oder München (in 30 min.) mit dem Pkw, gekreuzt von der B300 mit der direkten Verbindung nach Friedberg und Augsburg in der einen Richtung oder Aichach und Ingolstadt in die andere Richtung. Der gut ausgebaute öffentliche Nahverkehr macht das Wunschkonzept komplett und bringt Sie schnell und unkompliziert an die umliegenden Orte im schönen Wittelsbacher Land.



Das Projekt „Wittelsbacher Herz“

Hier wurde wirklich an alles gedacht!

Unsere Wohnanlage besteht aus 6 Einzel-Häusern, die auf einer Tiefgarage stehen.

Haus 1 - 3: 19 Eigentumswohnungen für 1 Person, 2 Personen oder für Familien.

Haus 4 - 6: Betreutes Wohnen + Tagespflege (barrierefrei)

Parkanlage ←

Ausstattungsmerkmale

44 Wohnungen von 1-3 Zimmer mit ca. 32,5 - 114,7 m²

hochwertige Sanitärausstattung

5 von 19 Eigentumswohnungen sind barrierefrei

Kunststofffenster mit Wärmeschutz-Vergl. + elek. Rolläden

Balkon, Dachterrasse oder Gartenterrasse

Fußbodenheizung mit Einzelraumregler

KfW-Effizienzhaus 55

dezentrales Abluftsystem

Allgemeinstrom aus Photovoltaik-Anlage mit Speicher

zentrale Hackschnitzelheizung mit 2 Öfen

Jede Wohnung hat eine Wärmetauscher Übergabestation

47 Tiefgaragen, 22 überdachte + 9 freie Pakrplätze

Personenaufzug in allen Häusern

über 50 Fahrradstellplätze (inkl. E-Bike + Lastenräder)

hochwertiges Fertigparkett

Kindergarten und Kita vor Ort

Bad mit Badewanne / Duschwanne

Garten- &
Terrassenanlage
Tagespflege ←



Wittelsbacher Herz



- 1 Haus 1**
8 Eigentumswohnungen, 32,5 - 114,5 m²
- 2 Haus 2**
6 Eigentumswohnungen, 67,5 - 115 m²
- 3 Haus 3**
5 Eigentumswohnungen, 67,5 - 112,5 m²
- 4 Haus 4**
Betreutes Wohnen, 46,5 - 60,5 m²
- 5a Haus 5a**
Betreutes Wohnen, 45 - 71,5 m²
- 5b Haus 5b**
Betreutes Wohnen, 40 - 71,5 m²
- 6 Haus 6**
Betreutes Wohnen und Tagespflege

Spielplatz

Freie Parkplätze

Gemeinschaftsräume und Aufenthaltsbereich
mit Gartenterrasse
für Betreutes Wohnen (siehe S. 49)

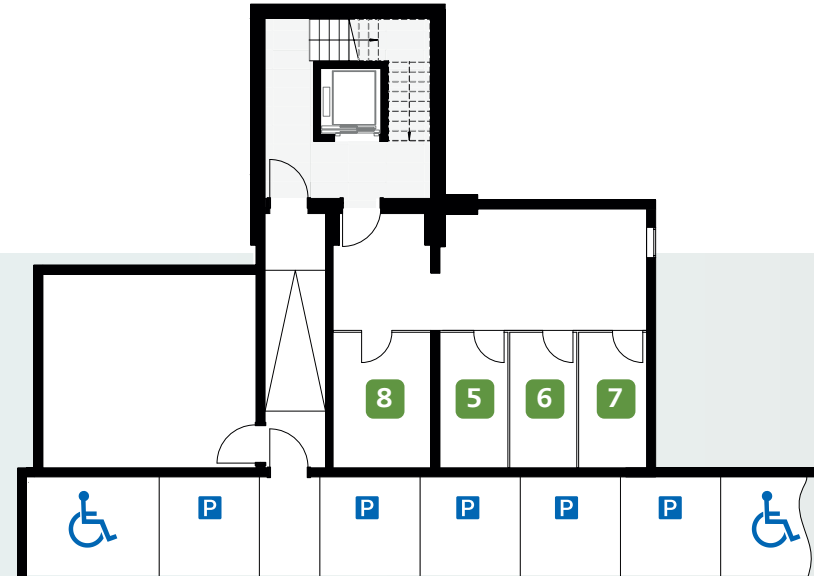
Haus 1 | Übersicht



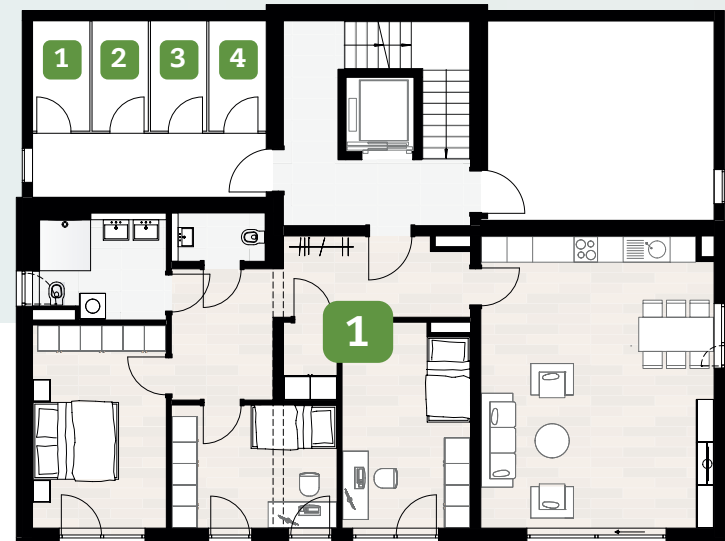
Wohnungen in Haus 1

1	114,73 m ²	5	67,73 m ²
2	67,73 m ²	6	32,48 m ²
3	32,48 m ²	7	61,16 m ²
4	66,51 m ²	8	110,64 m ²

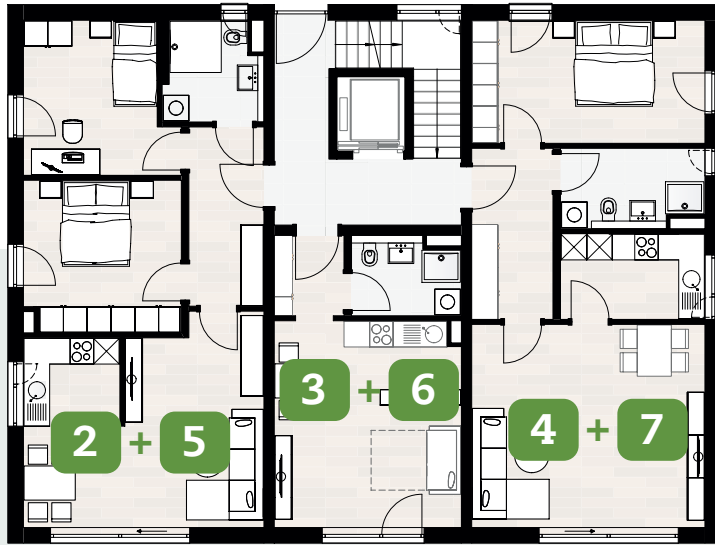
Ebene -1 Kellerräume 5 - 8 und Kfz-Stellflächen



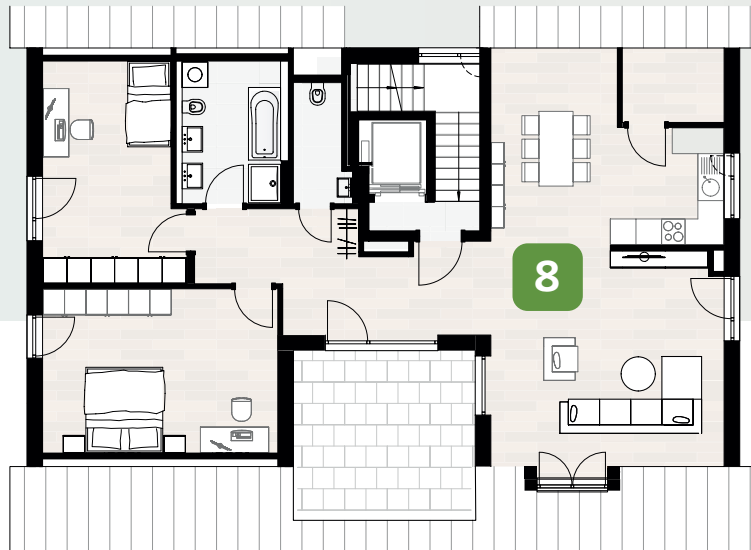
Ebene 0 Kellerräume 1 - 4 und Wohnung 1



Ebene 1 + Ebene 2 Wohnungen 2 - 7

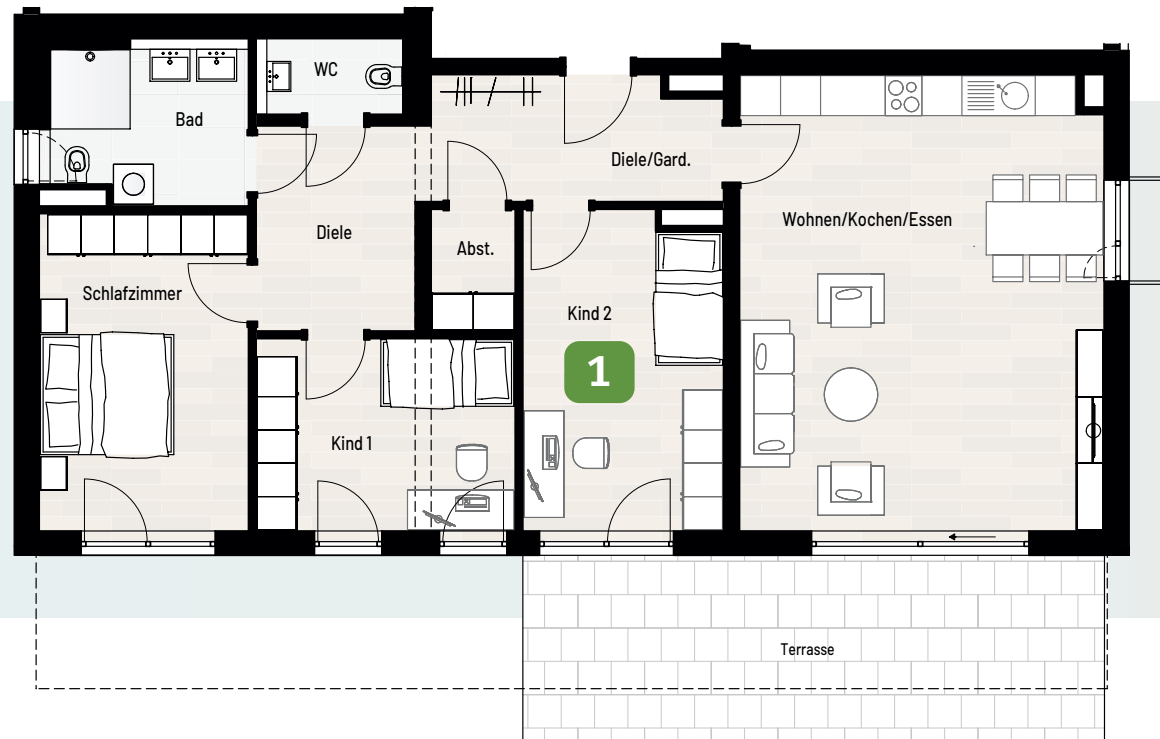
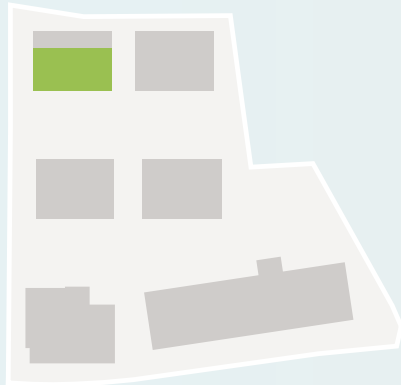


Ebene 3 Wohnung 8 mit Dachterrasse



Haus 1 | Ebene 0

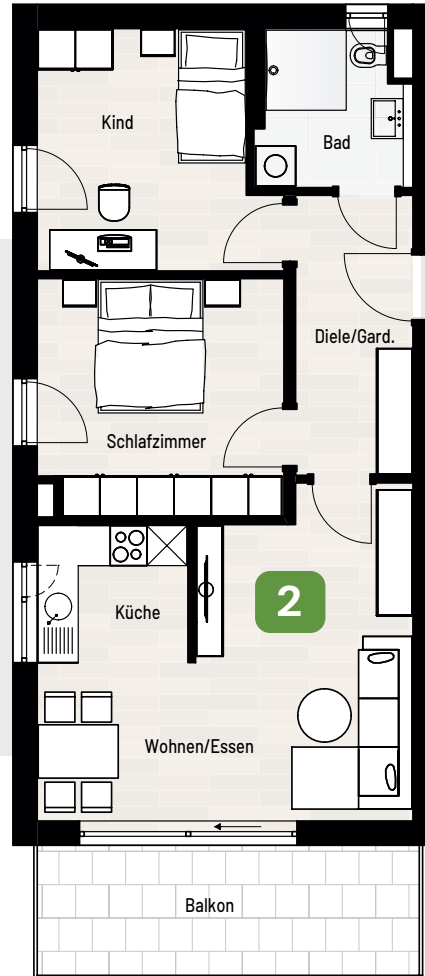
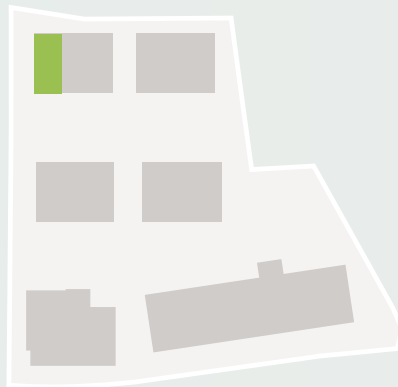
Wohnung 1



4 Zimmer mit Terrasse

Wohnfläche	114,73 m ²	Diele	7,17 m ²
Wohnen/Kochen/Essen	36,79 m ²	Bad	6,83 m ²
Schlafzimmer	14,69 m ²	WC	2,34 m ²
Kind 1	11,01 m ²	Abst.	2,21 m ²
Kind 2	13,96 m ²	Terrasse	11,93 m ²
Garderobe	7,82 m ²		

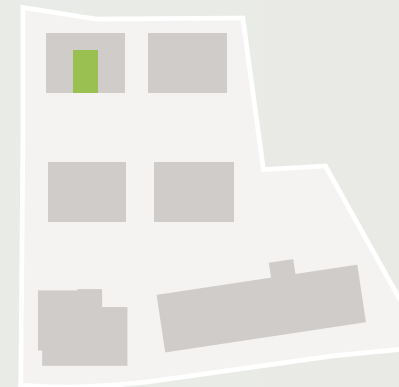
Ebene 1 Wohnung 2



3 Zimmer mit Balkon

Wohnfläche	67,73 m ²	Kind	11,82 m ²
Wohnen/Essen	20,91 m ²	Diele/Garderobe	7,21 m ²
Küche	4,58 m ²	Bad	4,90 m ²
Schlafzimmer	12,79 m ²	Balkon	5,52 m ²

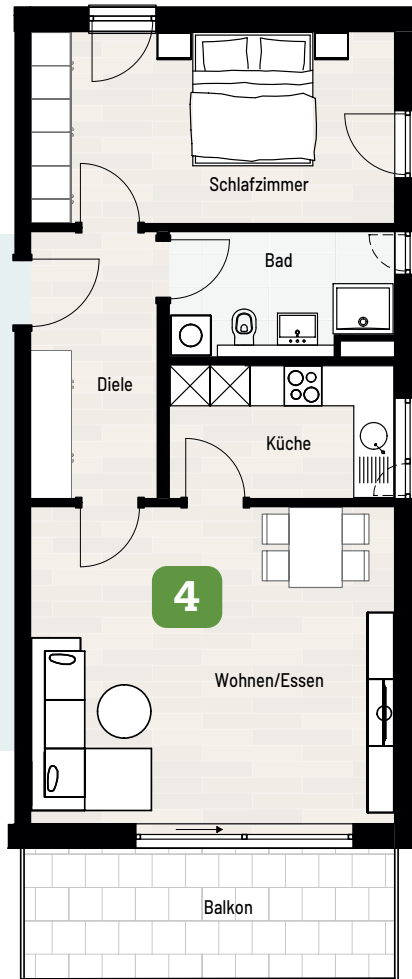
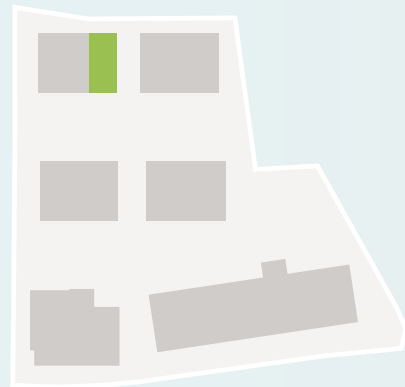
Ebene 1 Wohnung 3



Apartment mit Balkon

Wohnfläche	32,48 m ²	Bad	4,34 m ²
Apartment	20,77 m ²	Balkon	4,40 m ²
Diele/Garderobe	2,96 m ²		

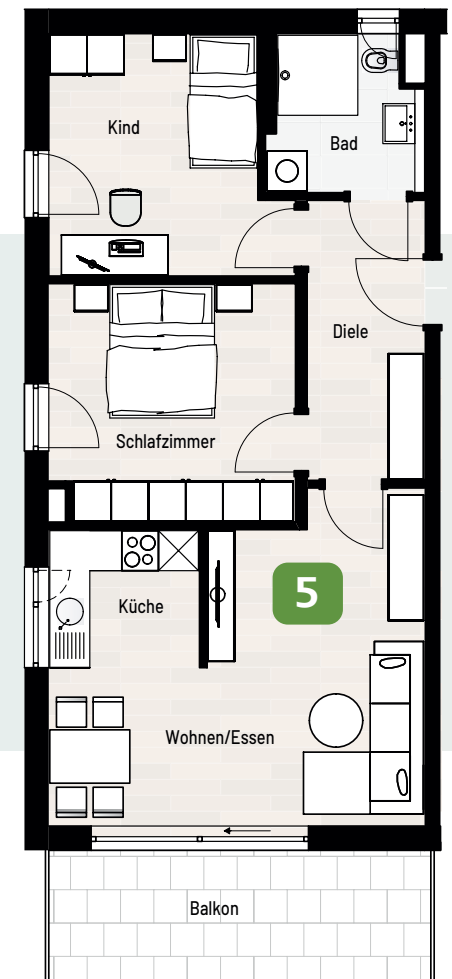
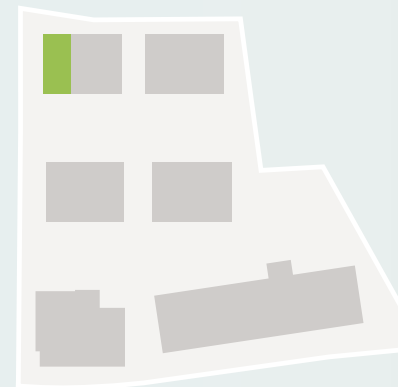
Haus 1 | Ebene 1 Wohnung 4



2 Zimmer mit Balkon

Wohnfläche	66,51 m ²	Diele	7,46 m ²
Wohnen/Essen	25,71 m ²	Bad	5,83 m ²
Küche	6,64 m ²	Balkon	5,35 m ²
Schlafzimmer	15,52 m ²		

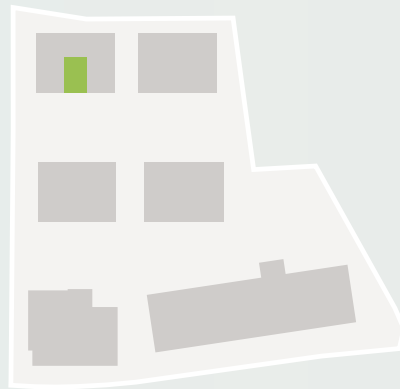
Ebene 2 Wohnung 5



3 Zimmer mit Balkon

Wohnfläche	67,73 m ²	Kind	11,82 m ²
Wohnen/Essen	20,91 m ²	Diele	7,21 m ²
Küche	4,58 m ²	Bad	4,90 m ²
Schlafzimmer	12,79 m ²	Balkon	5,52 m ²

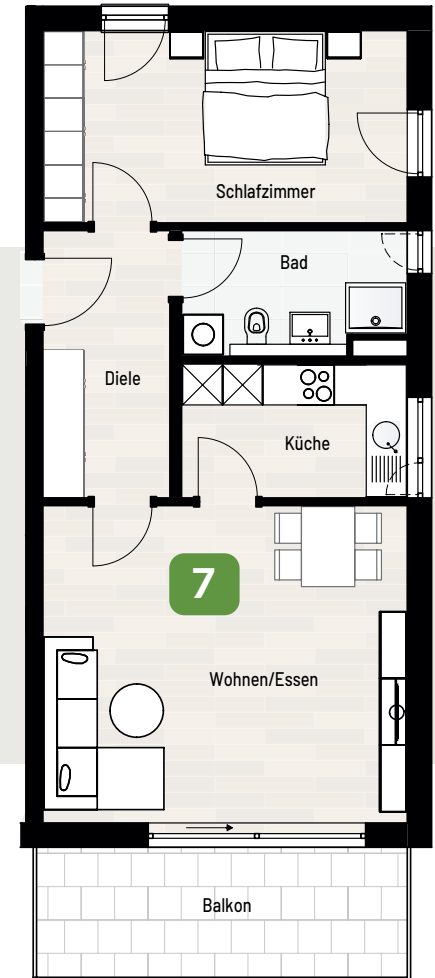
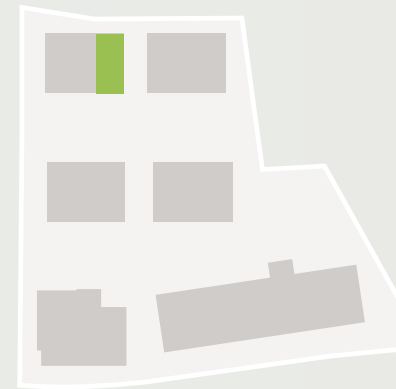
Ebene 2 Wohnung 6



Apartment mit Balkon

Wohnfläche	32,48 m ²	Bad	4,34 m ²
Apartment	20,77 m ²	Balkon	4,40 m ²
Diele/Garderobe	2,96 m ²		

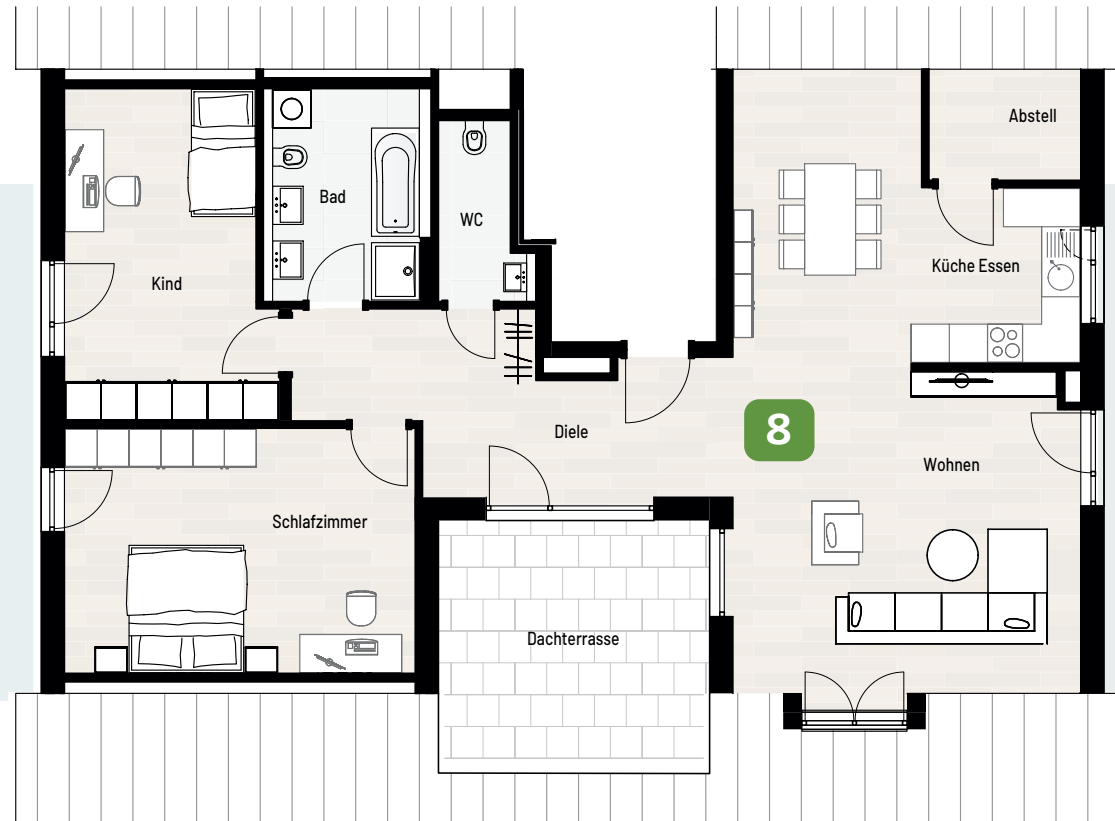
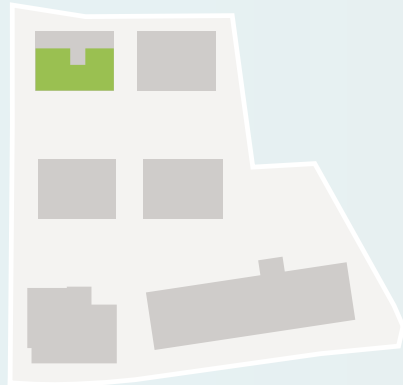
Ebene 2 Wohnung 7



2 Zimmer mit Balkon

Wohnfläche	61,16 m ²	Diele	7,46 m ²
Wohnen/Essen	25,71 m ²	Bad	5,83 m ²
Küche	6,64 m ²	Balkon	5,35 m ²
Schlafzimmer	15,52 m ²		

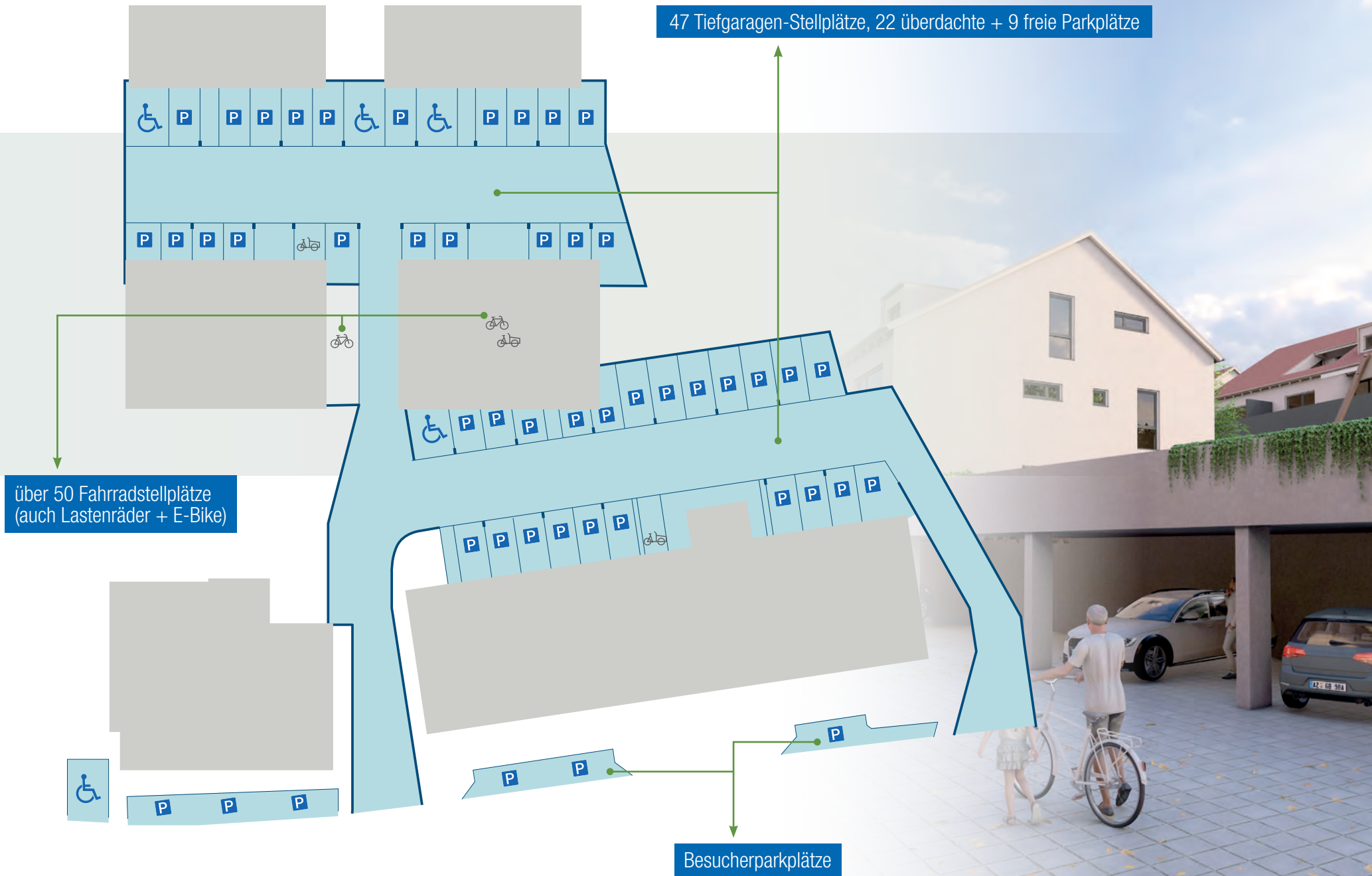
Haus 1 | Ebene 3 Wohnung 8



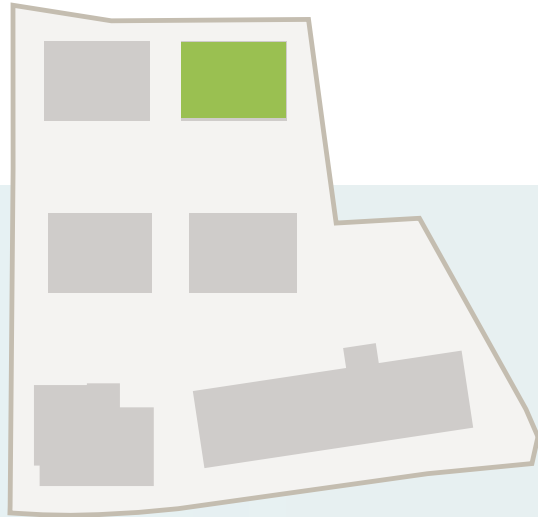
3 Zimmer mit Dachterasse

Wohnfläche	110,64 m ²	Diele	14,94 m ²
Wohnen	25,30 m ²	Bad	6,88 m ²
Küche/Essen	18,23 m ²	WC	2,95 m ²
Schlafzimmer	17,78 m ²	Abst.	2,32 m ²
Kind	14,39 m ²	Terrasse	7,86 m ²

Stellplätze



Haus 2 | Übersicht

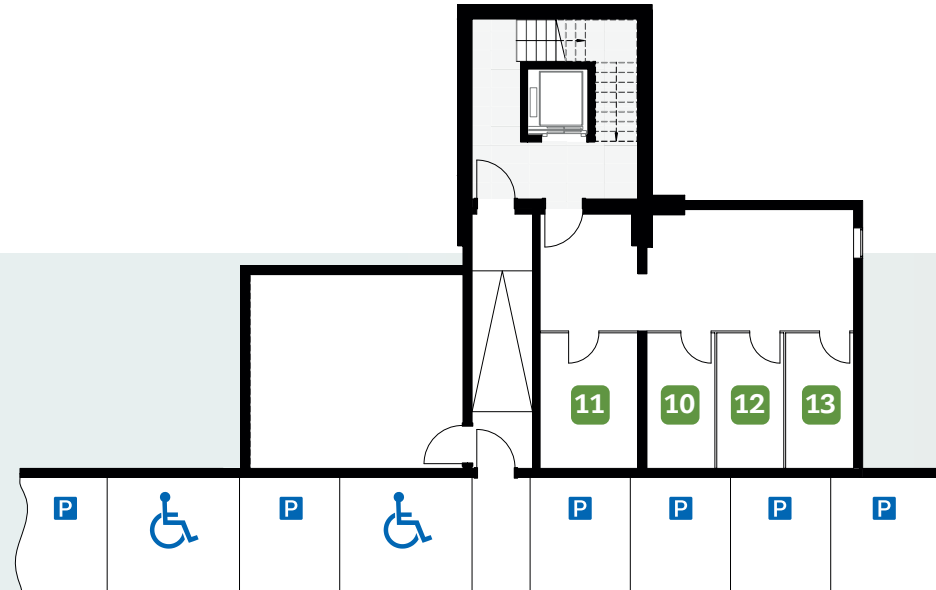


Wohnungen in Haus 2

9	115,02 m ²	12	67,76 m ²
10	67,76 m ²	13	99,49 m ²
11	99,48 m ²	14	110,92 m ²

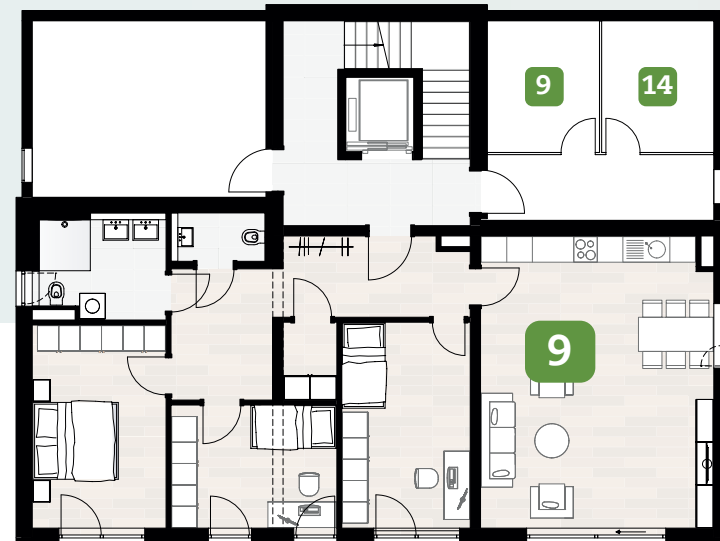
Ebene -1

Kellerräume 10 - 13 und Kfz-Stellflächen



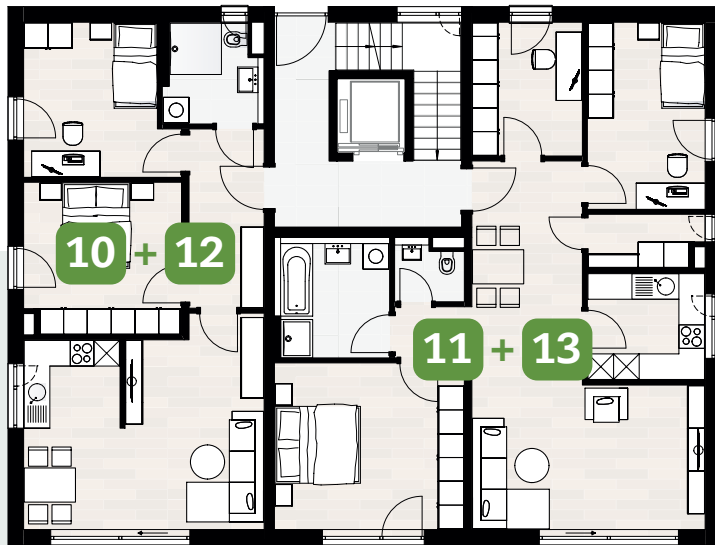
Ebene 0

Kellerräume 9 + 14 und Wohnung 9



Ebene 1 + Ebene 2

Wohnungen 10 - 13

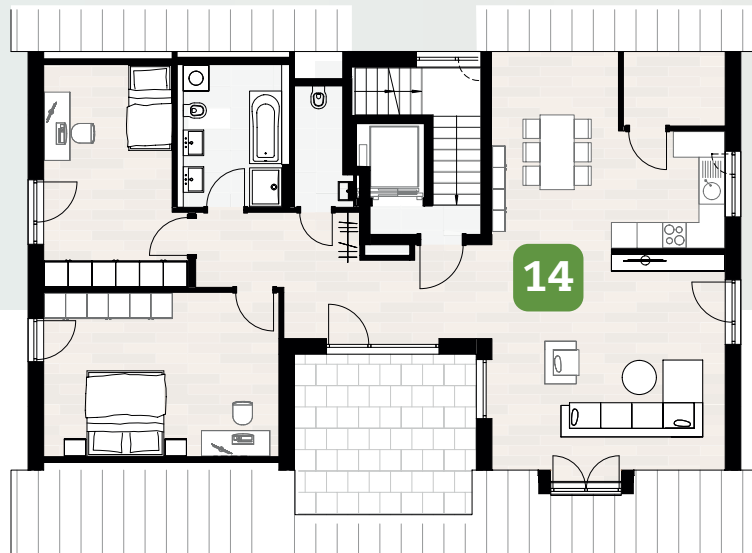


Haus 2 | Ansicht vom Osten

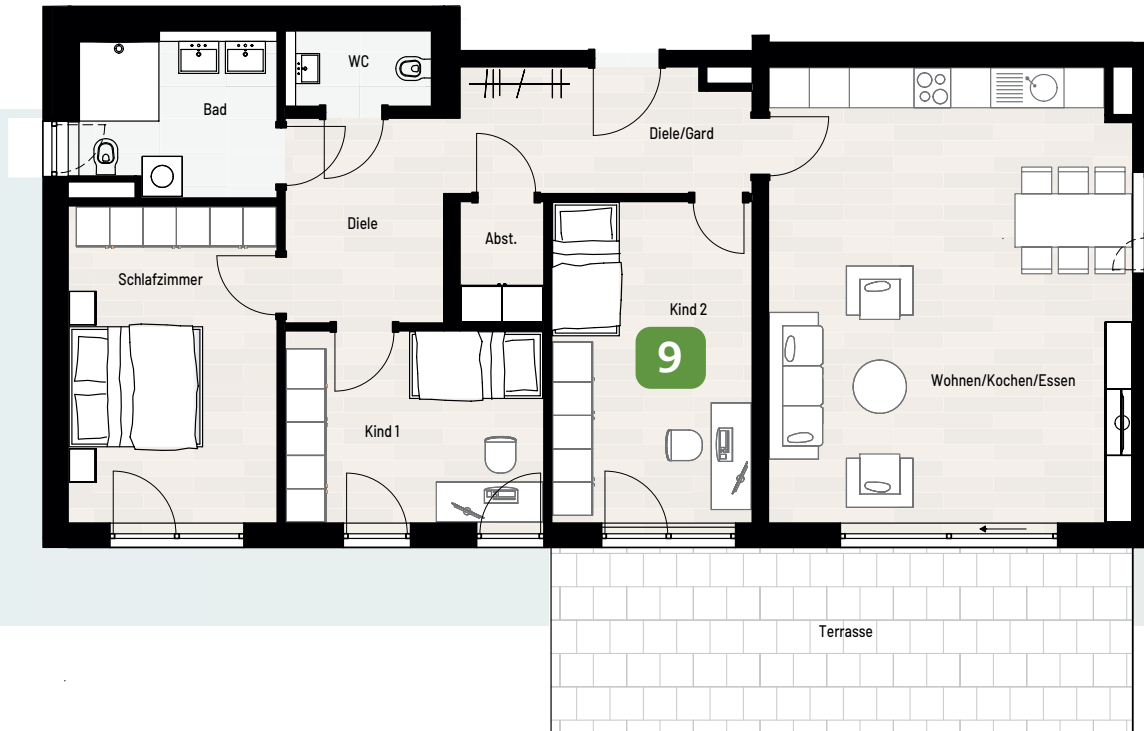
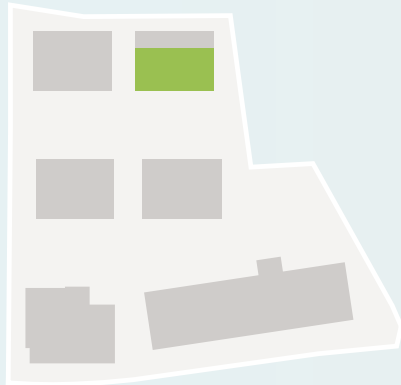


Ebene 3

Wohnung 14 mit Dachterrasse



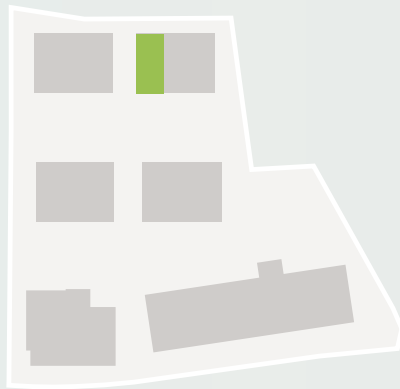
Haus 2 | Ebene 0 Wohnung 9



4 Zimmer mit Terrasse

Wohnfläche	115,02 m ²	Diele	7,17 m ²
Wohnen/Kochen/Essen	36,69 m ²	Bad	6,83 m ²
Schlafzimmer	14,69 m ²	WC	2,34 m ²
Kind 1	11,01 m ²	Abst.	2,21 m ²
Kind 2	14,29 m ²	Terrasse	11,93 m ²
Garderobe	7,87 m ²		

Ebene 1 | Wohnung 10 + Ebene 2 | Wohnung 12



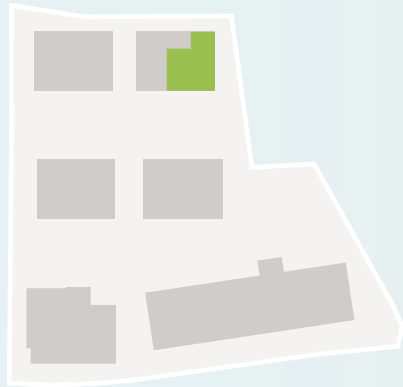
Ebene 1 | 3 Zimmer mit Balkon

Wohnfläche	67,76 m ²	Diele	7,21 m ²
Wohnen/Kochen/Essen	25,53 m ²	Bad	4,90 m ²
Schlafzimmer	12,79 m ²	Balkon	5,52 m ²
Kind	11,82 m ²		

Ebene 2 | 3 Zimmer mit Balkon

Wohnfläche	67,76 m ²	Diele	7,21 m ²
Wohnen/Kochen/Essen	25,53 m ²	Bad	4,90 m ²
Schlafzimmer	12,79 m ²	Balkon	5,52 m ²
Kind	11,82 m ²		

Ebene 1 | Wohnung 11 + Ebene 2 | Wohnung 13



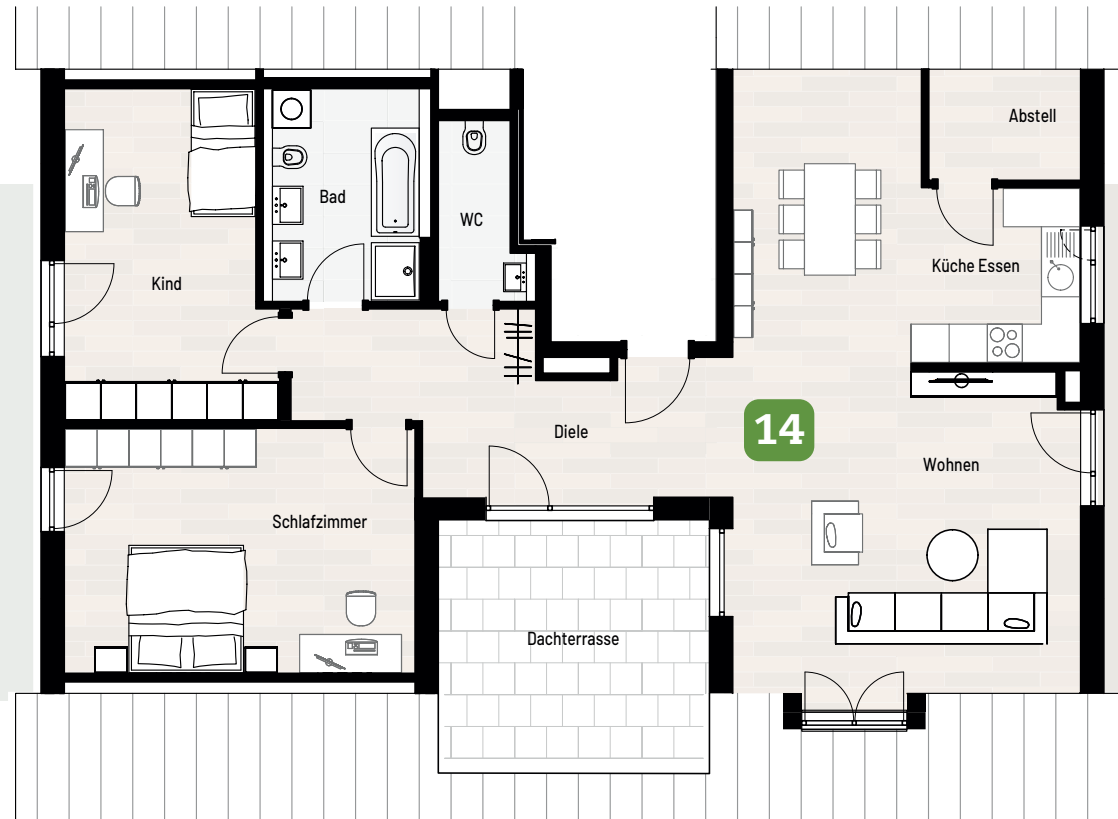
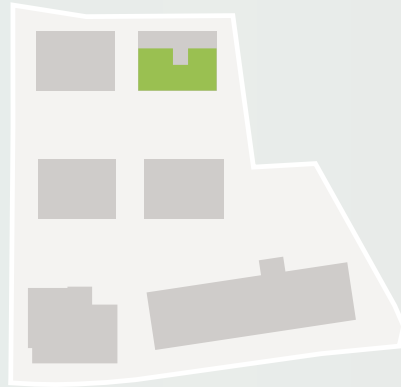
Ebene 1 | 3,5 Zimmer mit Balkon

Wohnfläche	99,48 m ²	Arbeitszimmer	7,95 m ²
Wohnen	20,13 m ²	Bad	7,22 m ²
Diele/Essen	13,42 m ²	WC	2,05 m ²
Küche	6,77 m ²	Abst.	3,13 m ²
Schlafzimmer	17,13 m ²	Balkon	9,80 m ²
Kind	11,89 m ²		

Ebene 2 | 3,5 Zimmer mit Balkon

Wohnfläche	99,49 m ²	Bad	7,22 m ²
Wohnen	18,23 m ²	WC	2,05 m ²
Küche	6,77 m ²	Diele/Essen	15,31 m ²
Schlafzimmer	17,13 m ²	Abst.	3,13 m ²
Kind	11,89 m ²	Balkon	9,80 m ²
Arbeitszimmer	7,95 m ²		

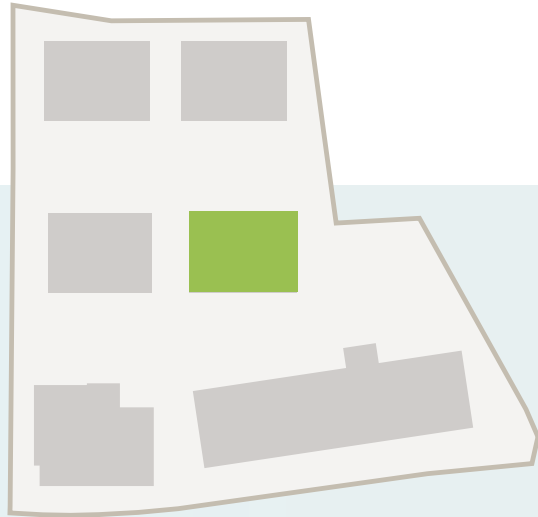
Ebene 3 Wohnung 14



3 Zimmer mit Dachterrasse

Wohnfläche	110,92 m ²	Diele	14,94 m ²
Wohnen	25,51 m ²	Bad	6,86 m ²
Küche/Essen	18,24 m ²	WC	2,95 m ²
Schlafzimmer	17,86 m ²	Abst.	2,32 m ²
Kind	14,39 m ²	Dachterrasse	7,86 m ²

Haus 3 | Übersicht

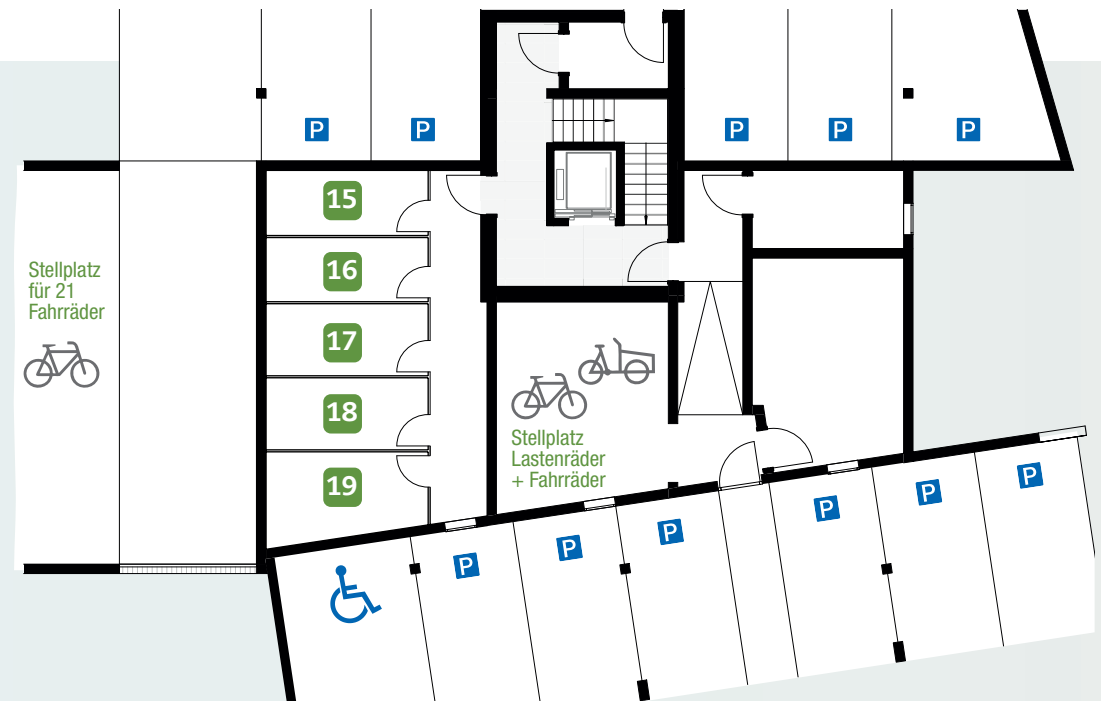


Wohnungen in Haus 3

- 15** 67,57 m²
- 16** 103,42 m²
- 17** 67,79 m²
- 18** 103,17 m²
- 19** 112,63 m²

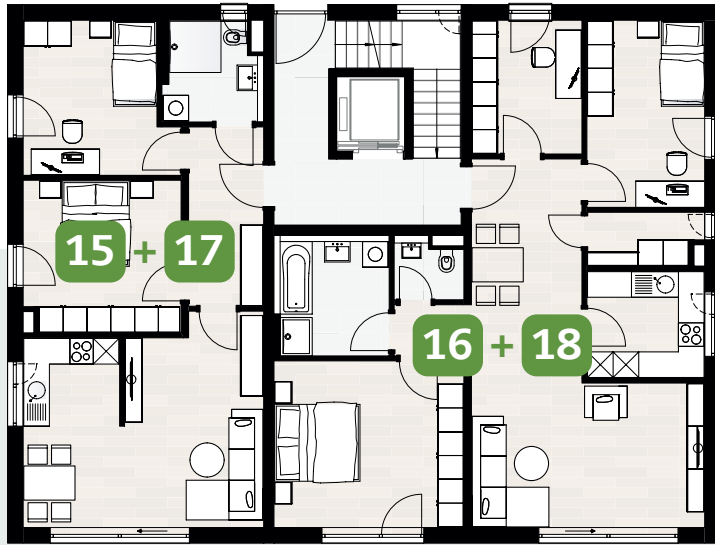
Ebene -1

Kellerräume 15 - 19,
Kfz-Stellflächen und Fahrrad-Stellplätze



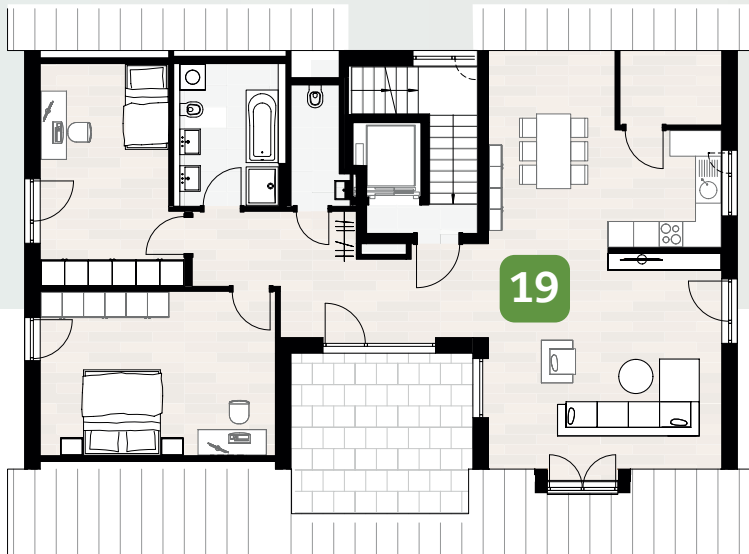
Ebene 0 + Ebene 1

Wohnungen 15 - 18



Ebene 2

Wohnung 19 mit Dachterrasse



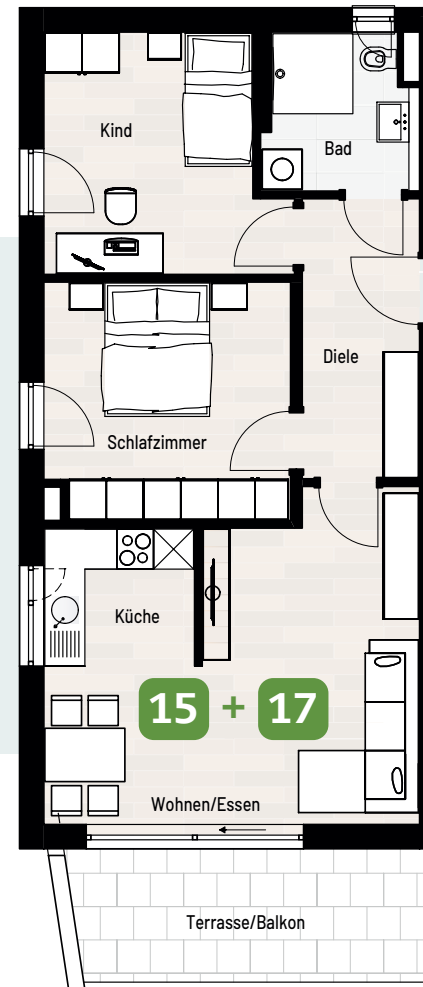
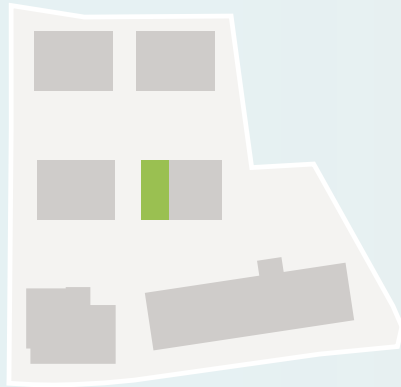
Haus 3 | Ansicht vom Osten



Haus 3

Ebene 0 | Wohnung 15 +

Ebene 1 | Wohnung 17



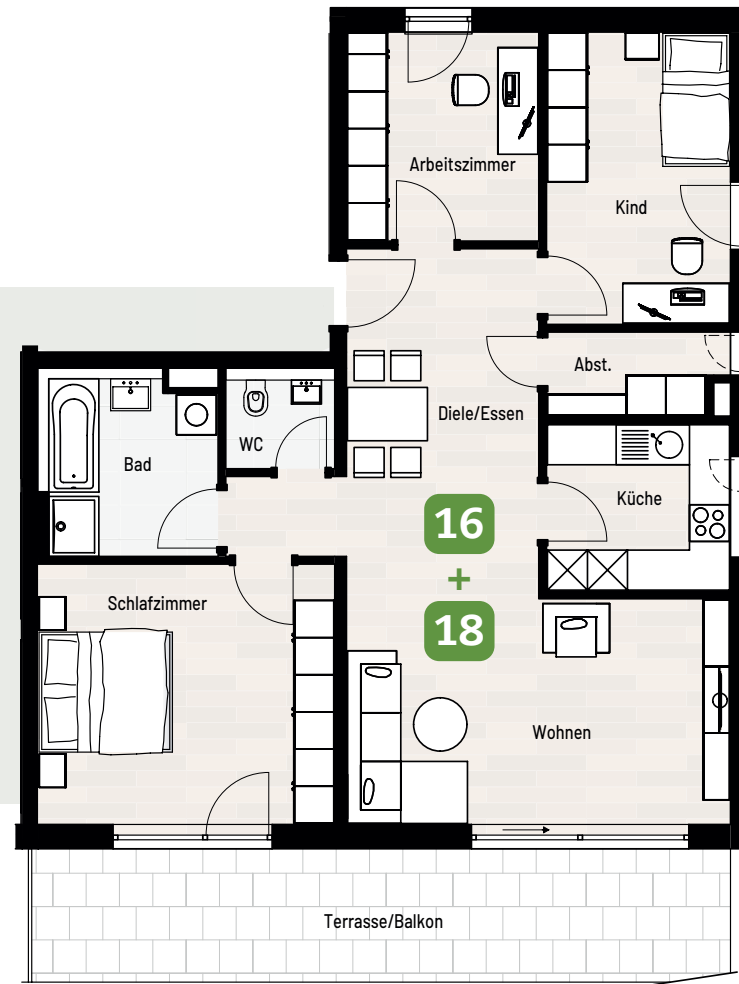
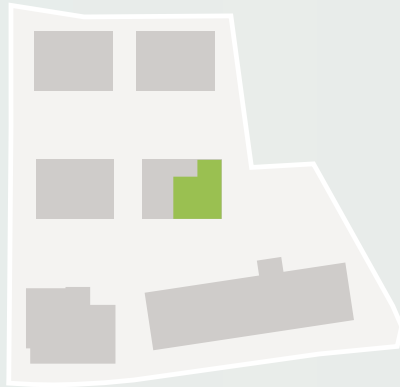
Ebene 0 | 3 Zimmer mit Terrasse

Wohnfläche	67,57 m ²	Kind	11,89 m ²
Wohnen/Essen	20,91 m ²	Diele	7,21 m ²
Küche	4,62 m ²	Bad	4,94 m ²
Schlafzimmer	12,79 m ²	Terrasse	5,22 m ²

Ebene 1 | 3 Zimmer mit Balkon

Wohnfläche	67,79 m ²	Kind	11,82 m ²
Wohnen/Essen	20,91 m ²	Diele	7,21 m ²
Küche	4,58 m ²	Bad	4,94 m ²
Schlafzimmer	12,80 m ²	Balkon	5,52 m ²

Ebene 0 | Wohnung 16 + Ebene 1 | Wohnung 18



Ebene 0 | 3,5 Zimmer mit Terrasse

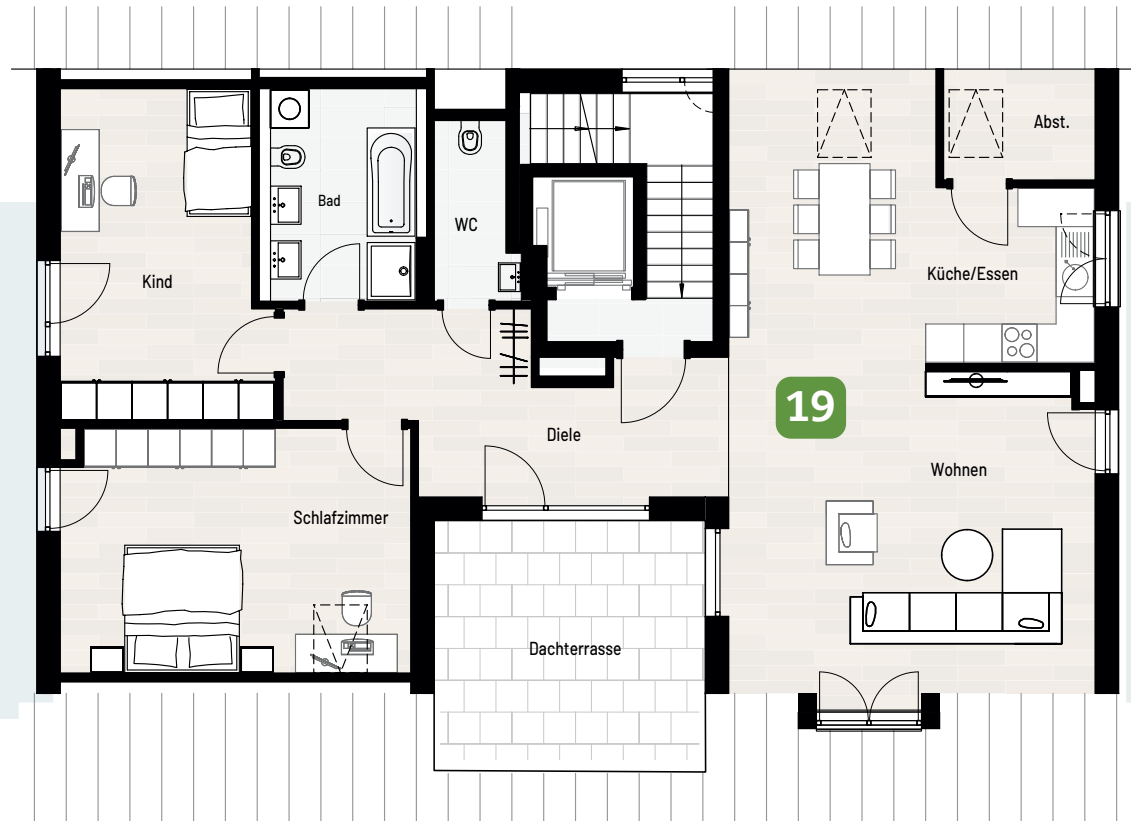
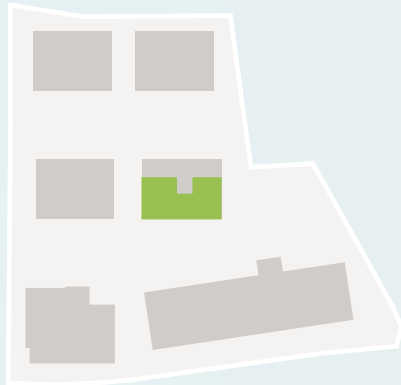
Wohnfläche	103,42 m ²	Arbeitszimmer	8,87 m ²
Wohnen	19,22 m ²	Bad	6,90 m ²
Diele/Essen	16,89 m ²	WC	2,31 m ²
Küche	6,77 m ²	Abst.	3,13 m ²
Schlafzimmer	17,13 m ²	Terrasse	10,32 m ²
Kind	11,89 m ²		

Ebene 1 | 3,5 Zimmer mit Balkon

Wohnfläche	103,17 m ²	Arbeitszimmer	8,87 m ²
Wohnen	19,22 m ²	Bad	6,90 m ²
Diele/Essen	16,86 m ²	WC	2,31 m ²
Küche	6,77 m ²	Abst.	3,13 m ²
Schlafzimmer	17,13 m ²	Balkon	10,09 m ²
Kind	11,89 m ²		

Haus 3 | Ebene 2

Wohnung 19



3 Zimmer mit Dachterrasse

Wohnfläche	112,63 m ²	Diele	14,90 m ²
Wohnen	26,61 m ²	Bad	6,87 m ²
Küche/Essen	19,13 m ²	WC	3,00 m ²
Schlafzimmer	17,56 m ²	Abst.	2,33 m ²
Kind	14,38 m ²	Dachterrasse	7,86 m ²

Haus 6 und 5a | Ansicht vom Süden



Das „Wittelsbacher Herz“ – Lebensräume für Jung und Alt



Grußwort

Herzlich Willkommen in Laimering
der Verwaltungsgemeinschaft Dasing

Grußwort für Betreutes Wohnen mit Tagespflege in Laimering.



Sehr geehrte Damen und Herren,
der demografische Wandel schreitet voran – unsere Gesellschaft wird zunehmend älter. Damit steigt zwangsläufig der Bedarf an altersgerechten Wohneinrichtungen und Pflegeplätzen, auch in Dasing.

Mit der Form des Betreuten Wohnens können unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger länger selbstbestimmt leben und sich eigenständig versorgen sowie bei Bedarf Unterstützungsleistungen in Anspruch nehmen.

Mit der erstmaligen Einrichtung von 18 Tagespflegeplätzen wird ein wertvolles Angebot für Pflegebedürftige in der häuslichen Versorgung geschaffen, um pflegenden Angehörigen im Gemeindebereich Dasing auch eine Entlastung von der physisch und psychisch belastenden Pflege zu ermöglichen.

Mit dem Vorhaben wird den Zielen des seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes des Landkreises Aichach-Friedberg voll Rechnung getragen.

Ich wünsche gutes Gelingen!

Herzliche Grüße

Andreas Wiesner
1. Bürgermeister Gemeinde Dasing



Betreutes Wohnen und Tagespflege in Laimering

Wir stehen Pflegebedürftigen
und Angehörigen zuverlässig zur Seite

Unsere Partner stehen gern Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen zur Seite. Sie bieten ein breites Leistungsspektrum vielfältiger Möglichkeiten von der Beratung über Pflege und Versorgung bis zur Betreuung an.

Betreutes Wohnen Laimering

Beim „Betreuten Wohnen“ handelt es sich um ein Service-Wohnen, bei dem zusätzlicher „Service“ angeboten wird. Wir verstehen grundsätzlich unter dem Begriff „Betreutes Wohnen“, dass die Bewohner selbstständig leben, ihnen aber die Sicherheit gegeben ist, bei Bedarf Hilfe zur Verfügung zu haben. Die Anwesenheit der Betreuungskraft mit regelmäßigen Sprechstunden ist gewährleistet und steht den Bewohnern mit Rat und Tat zur Seite.

Tagespflege Laimering

Angehörige sind häufig bereit, ihre pflegebedürftigen Familienmitglieder zu betreuen und zu unterstützen. Die Rundumversorgung belastet sie dabei oft zeitlich, körperlich und seelisch und kann zu Überforderung führen. Die Tagespflege unterstützt, sichert und stabilisiert die häusliche Versorgung von hilfe- und pflegebedürftigen älteren Menschen und entlastet die Angehörigen durch ein ergänzendes Angebot. Sie schließt die Lücke zwischen der ambulanten Versorgung im häuslichen Umfeld und der vollstationären Pflege im Heim.

Unsere Grundleistungen „Betreutes Wohnen“

Das Büro der Betreuungskraft wird im Betreuungsvertrag geregelt und mit einer Betreuungskraft zu festgelegten Sprechstunden besetzt.

Jede Wohnung ist über eine Notrufanlage mit einer Hausnotrufzentrale verbunden. Somit ist 24 Stunden täglich die Möglichkeit gegeben, im Notfall Hilfe anzufordern.

Hilfe bei der Organisation während Ein- und Auszug von der Wohnanlage.

Allgemeine Beratung über mögliche Ansprüche und Leistungen örtlicher und überörtlicher Leistungsträger.

Eine wöchentliche Kontaktaufnahme zu den Bewohnern wird über eine „Kontaktliste“ gesichert.

Vermittlung von Fachberatung

Regelmäßige Information, Vermittlung und Organisation von Angeboten für Freizeit- und Gemeinschaftsleben.

Hilfestellung beim Ausfüllen von Formularen u. Anträgen.

Durchführung einer jährlichen Bewohnerversammlung.

Hilfe bei Vermittlung von Tages-, Kurzzeit- und Vollzeitpflege.

Hilfe bei Vermittlung von sonstigen Dienstleistungen.

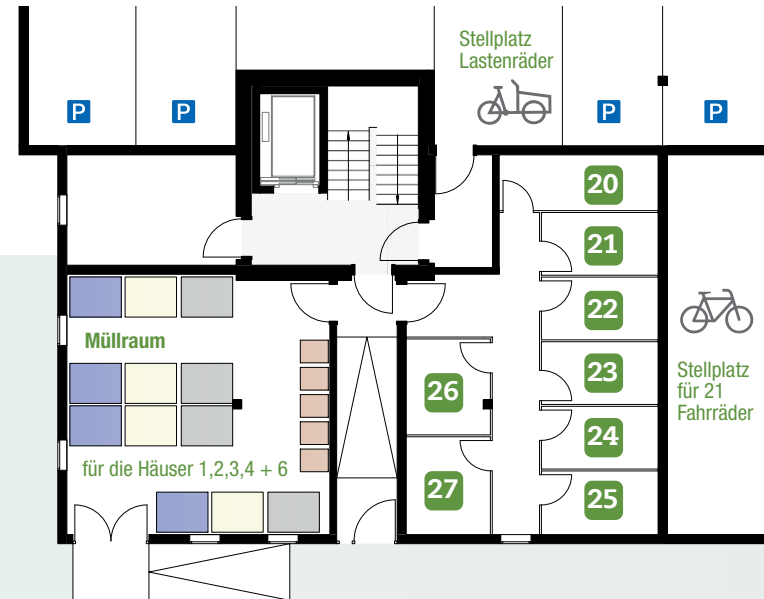
Das „Wittelsbacher Herz“ – Lebensräume für Jung und Alt



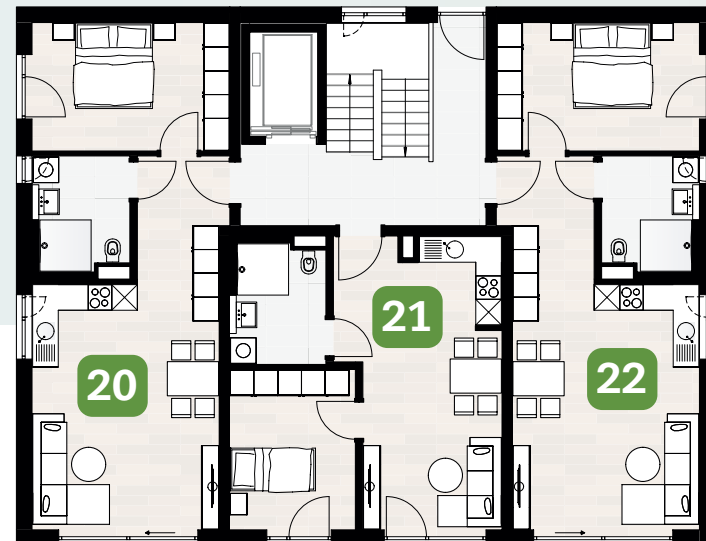
Haus 4 | Übersicht



Ebene -1 Kellerräume 20 - 27 und Fahrrad-Stellplätze



Ebene 0 Wohnungen 20, 21, 22

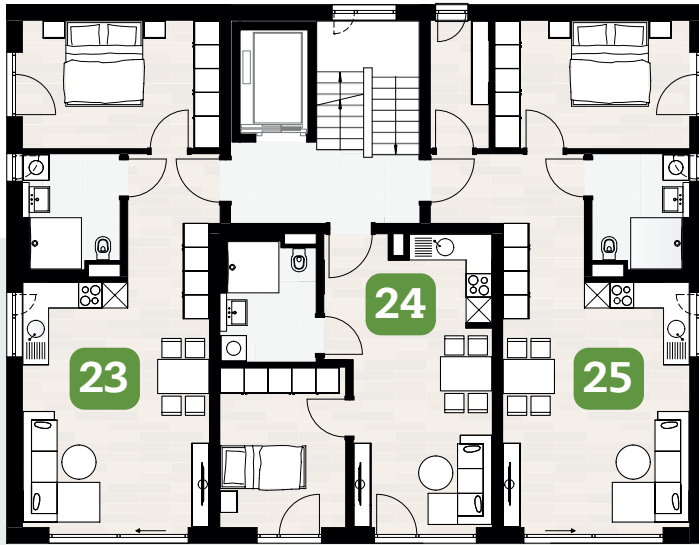


Wohnungen in Haus 4

20	54,58 m ²	24	46,75 m ²
21	46,75 m ²	25	60,73 m ²
22	54,88 m ²	26	48,67 m ²
23	54,58 m ²	27	56,32 m ²

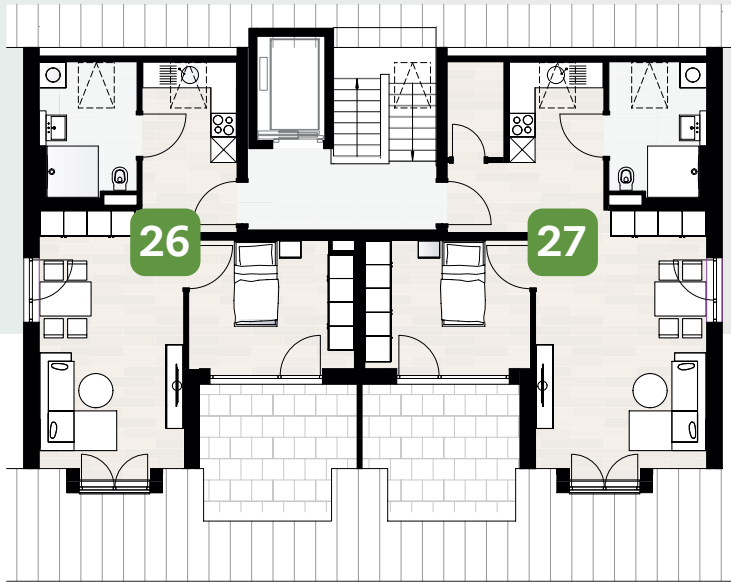
Ebene 1

Wohnungen 23, 24, 25

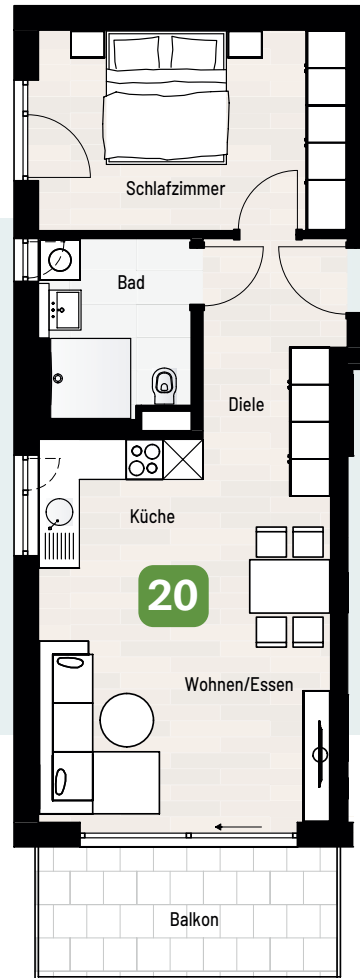
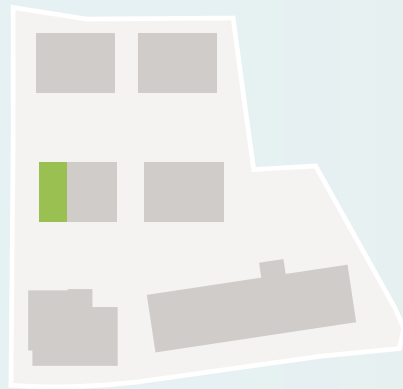


Ebene 2

Wohnungen 26 + 27 mit Dachterrasse



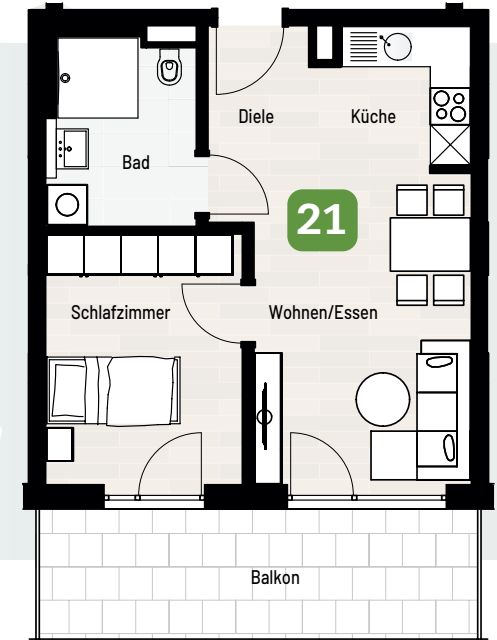
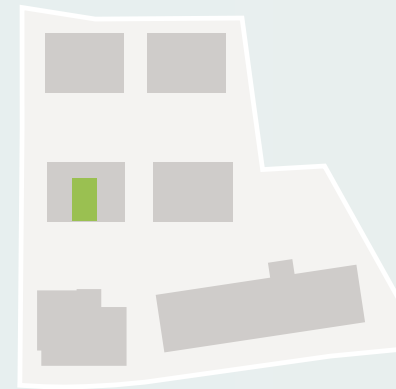
Haus 4 | Ebene 0 Wohnung 20



2 Zimmer mit Balkon

Wohnfläche	54,58 m ²	Diele	9,70 m ²
Wohnen/essen	16,48 m ²	Bad	5,63 m ²
Küche	4,73 m ²	Balkon	4,31 m ²
Schlafzimmer	13,72 m ²		

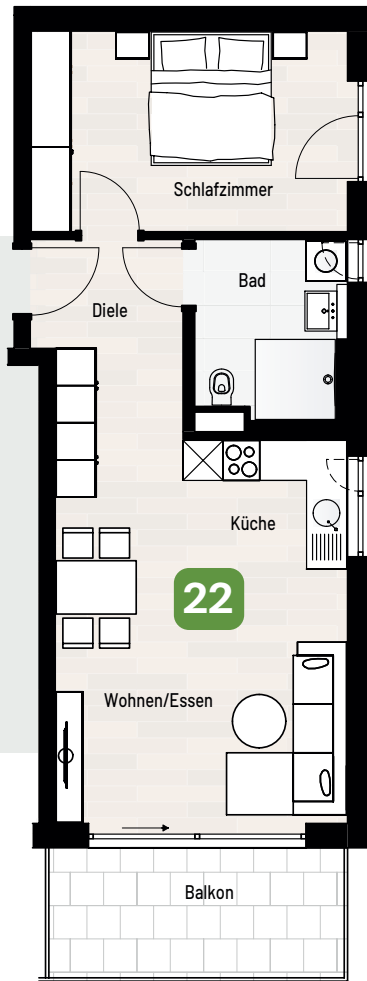
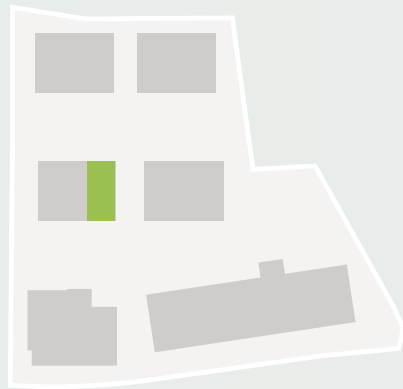
Ebene 0 Wohnung 21



2 Zimmer mit Balkon

Wohnfläche	46,75 m ²	Diele	4,32 m ²
Wohnen/essen	14,64 m ²	Bad	5,86 m ²
Küche	4,71 m ²	Balkon	6,33 m ²
Schlafzimmer	10,89 m ²		

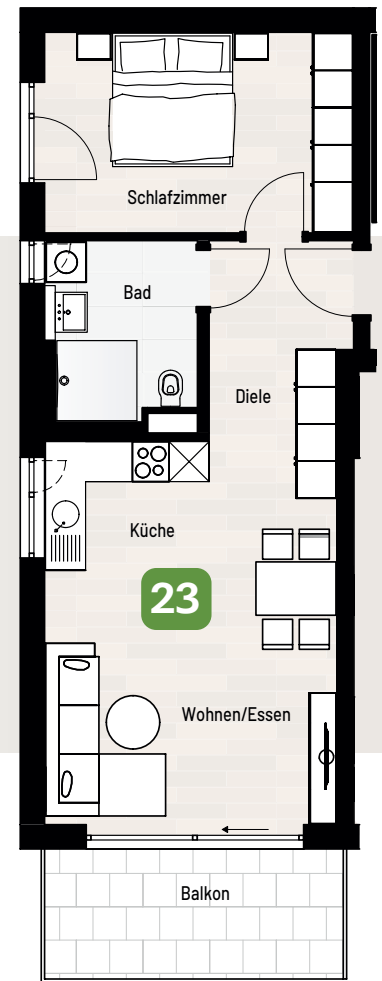
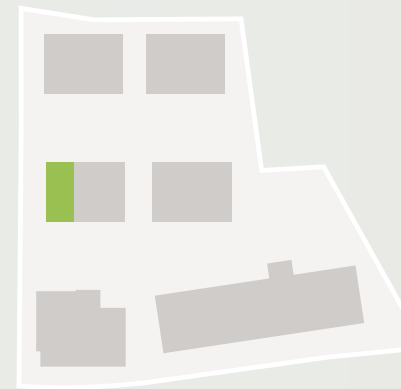
Ebene 0 Wohnung 22



2 Zimmer mit Balkon

Wohnfläche	54,88 m ²	Diele	9,91 m ²
Wohnen/Essen	16,48 m ²	Bad	5,40 m ²
Küche	4,73 m ²	Balkon	4,26 m ²
Schlafzimmer	14,10 m ²		

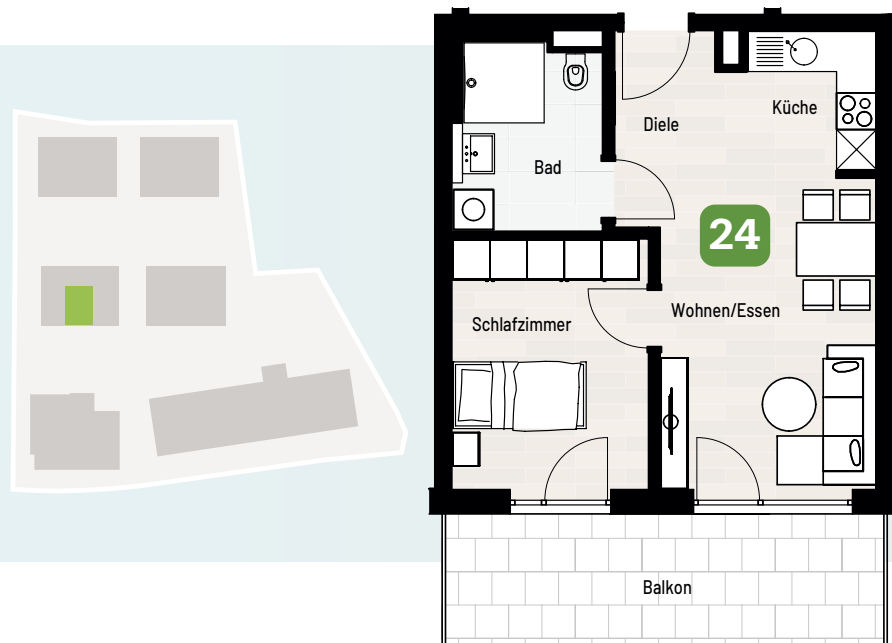
Ebene 1 Wohnung 23



Ebene 1 | 2 Zimmer mit Balkon

Wohnfläche	54,58 m ²	Diele	9,70 m ²
Wohnen/Essen	16,48 m ²	Bad	5,63 m ²
Küche	4,73 m ²	Balkon	4,31 m ²
Schlafzimmer	13,72 m ²		

Haus 4 | Ebene 1 Wohnung 24



2 Zimmer mit Balkon

Wohnfläche	46,75 m ²	Diele	4,32 m ²
Wohnen/Essen	14,64 m ²	Bad	5,86 m ²
Küche	4,71 m ²	Balkon	6,33 m ²
Schlafzimmer	10,89 m ²		

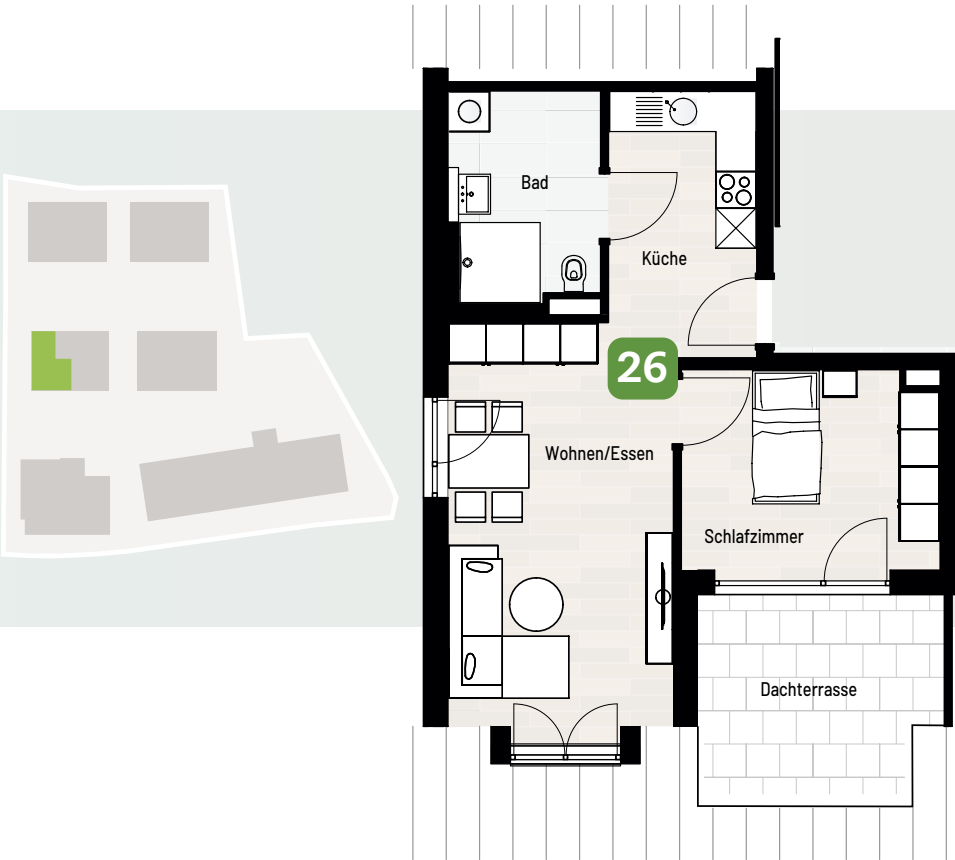
Ebene 1 Wohnung 25



2 Zimmer mit Balkon

Wohnfläche	60,73 m ²	Bad	5,63 m ²
Wohnen/Essen	16,48 m ²	Diele/Garderobe	12,02 m ²
Küche	4,73 m ²	Abst.	4,02 m ²
Schlafzimmer	13,57 m ²	Balkon	4,26 m ²

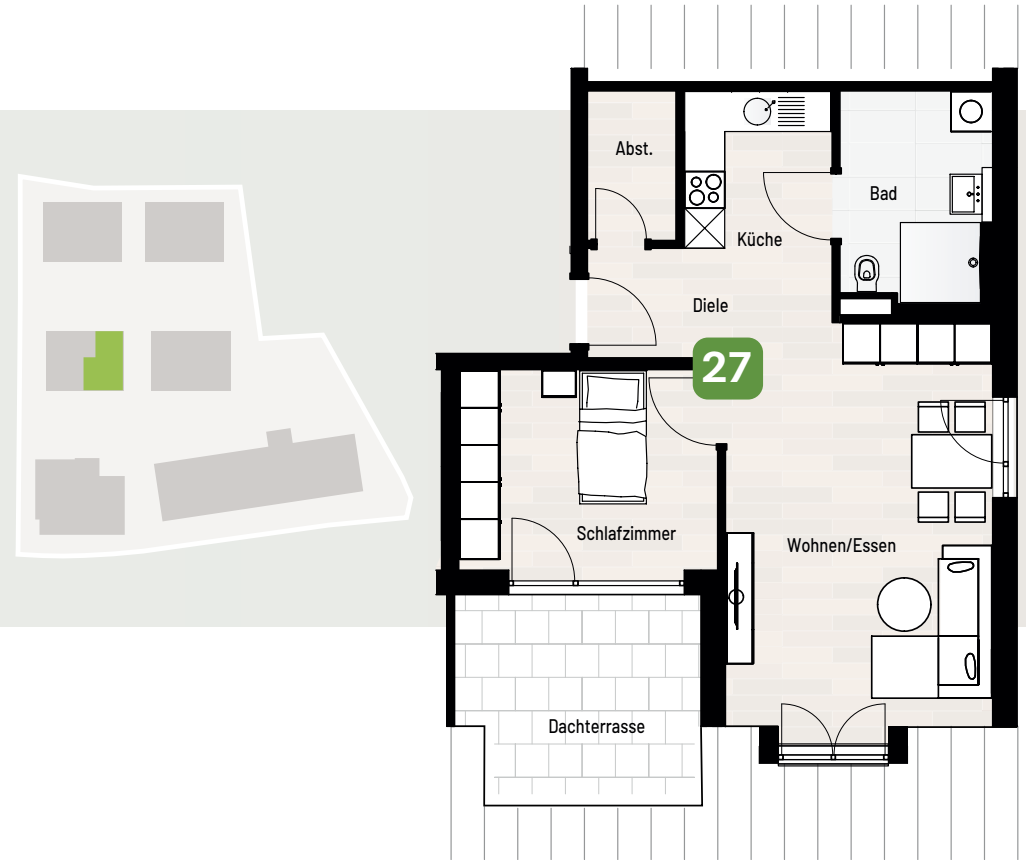
Ebene 2 Wohnung 26



2 Zimmer mit Dachterrasse

Wohnfläche	48,67 m ²	Schlafzimmer	11,29 m ²
Wohnen/Essen	18,95 m ²	Bad	5,48 m ²
Küche	7,49 m ²	Dachterrasse	5,46 m ²

Ebene 2 Wohnung 27



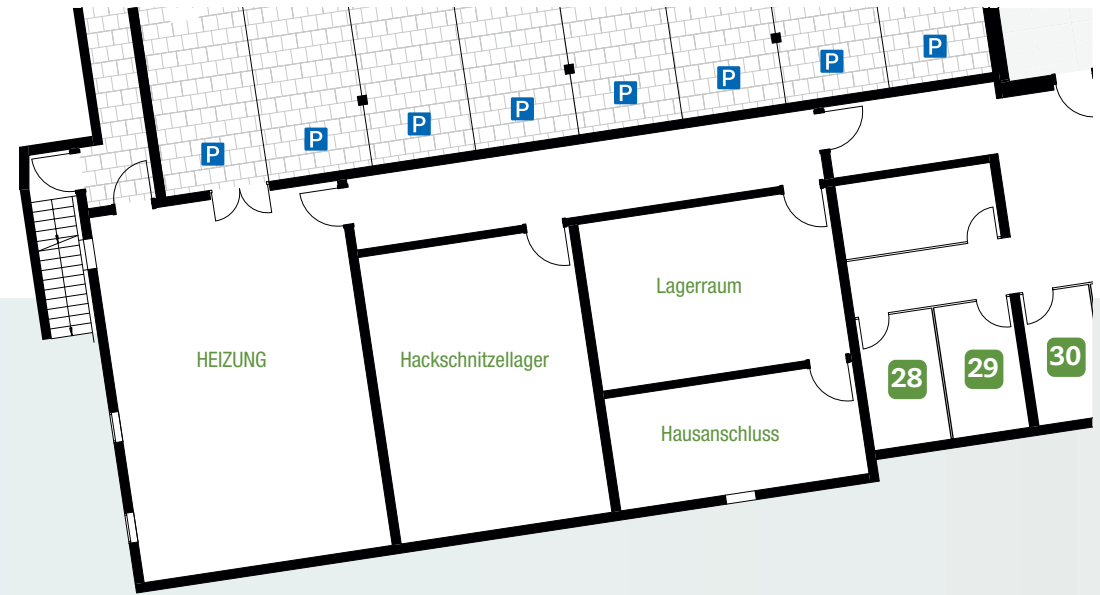
2 Zimmer mit Dachterrasse

Wohnfläche	56,32 m ²	Bad	5,48 m ²
Wohnen/Essen	21,96 m ²	Diele	5,88 m ²
Küche	3,92 m ²	Abst.	2,14 m ²
Schlafzimmer	11,49 m ²	Dachterrasse	5,46 m ²

Haus 5a | Übersicht



Ebene -2 | Kellerräume 28 - 30 und Kfz-Stellplätze



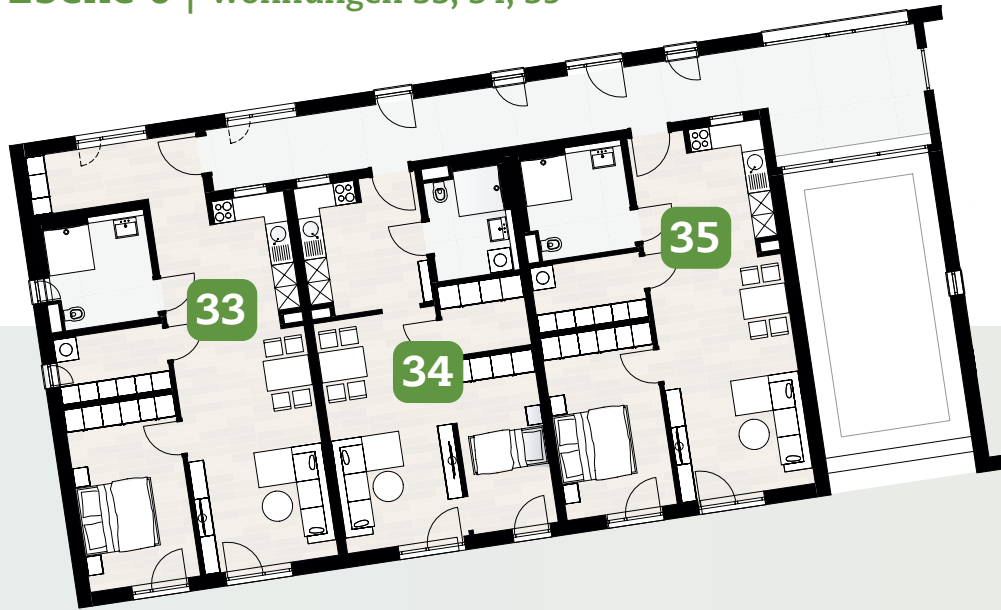
Ebene -1 | Wohnungen 28, 29, 30



Wohnungen in Haus 5a

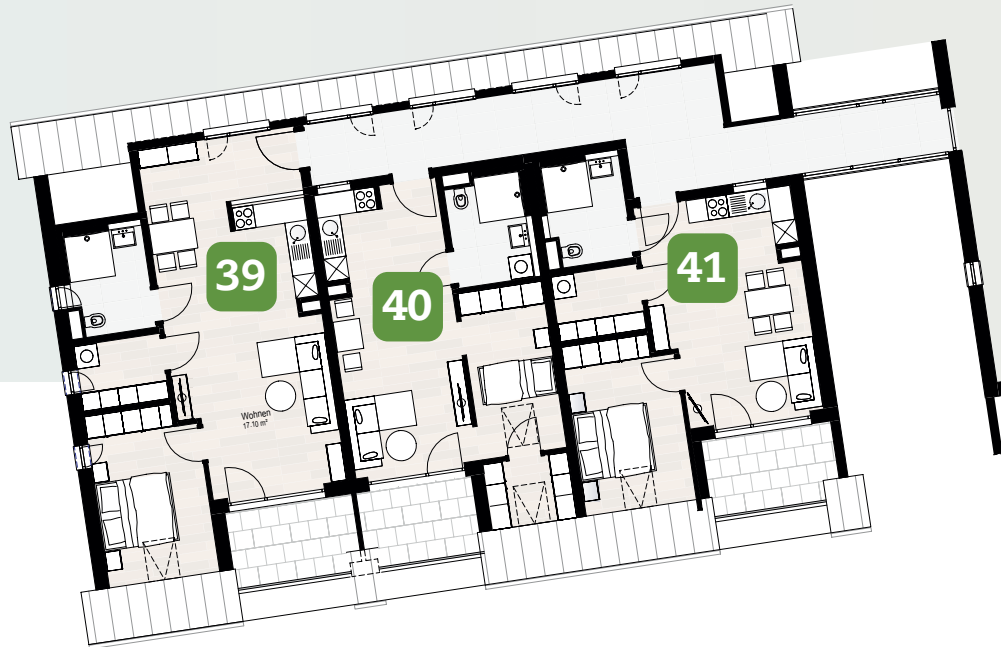
28	65,96 m ²	35	64,06 m ²
29	56,07 m ²	39	60,93 m ²
30	66,12 m ²	40	44,91 m ²
33	71,57 m ²	41	45,94 m ²
34	54,88 m ²		

Ebene 0 | Wohnungen 33, 34, 35



Haus 5a | Ansicht vom Osten

Ebene 1 | Wohnungen 39, 40 + 41 mit Dachloggia



Haus 5a | Ebene -1 Wohnung 28



2 Zimmer mit Terrasse

Wohnfläche	65,96 m ²	Diele	5,35 m ²
Wohnen/Essen	21,68 m ²	Abst.	5,04 m ²
Küche	6,44 m ²	Bad	6,82 m ²
Schlafzimmer	14,15 m ²	Terrasse	6,48 m ²

Ebene -1 Wohnung 29



2 Zimmer mit Terrasse

Wohnfläche	56,07 m ²	Diele	5,14 m ²
Wohnen/Essen	19,75 m ²	Abst.	4,14 m ²
Küche	5,78 m ²	Bad	5,40 m ²
Schlafzimmer	10,27 m ²	Terrasse	5,61 m ²

Ebene -1 Wohnung 30



2 Zimmer mit Terrasse

Wohnfläche	66,12 m ²	Diele	5,35 m ²
Wohnen/Essen	21,68 m ²	Abst.	5,04 m ²
Küche	6,44 m ²	Bad	6,98 m ²
Schlafzimmer	14,15 m ²	Terrasse	6,48 m ²

Ebene 0 Wohnung 33



2 Zimmer mit Balkon

Wohnfläche	71,57 m ²	Diele/Garderobe	12,85 m ²
Wohnen	21,68 m ²	Abst.	5,04 m ²
Küche	6,44 m ²	Bad	6,98 m ²
Schlafzimmer	14,15 m ²	Balkon	4,43 m ²

Haus 5a | Ebene 0 Wohnung 34



2 Zimmer mit Balkon

Wohnfläche	54,88 m ²	Diele	5,14 m ²
Wohnen/Essen	19,75 m ²	Abst.	4,14 m ²
Küche	5,76 m ²	Bad	5,40 m ²
Schlafzimmer	10,27 m ²	Balkon	4,43 m ²

Ebene 0 Wohnung 35



2 Zimmer mit Balkon

Wohnfläche	64,06 m ²	Diele	5,35 m ²
Wohnen/Essen	21,68 m ²	Abst.	5,04 m ²
Küche	6,44 m ²	Bad	6,97 m ²
Schlafzimmer	14,15 m ²	Balkon	4,43 m ²

Ebene 1 Wohnung 39



2 Zimmer mit Dachloggia

Wohnfläche	60,93 m ²	Diele	6,96 m ²
Wohnen	17,10 m ²	Abst.	3,96 m ²
Küche/Essen	13,12 m ²	Bad	5,52 m ²
Schlafzimmer	10,94 m ²	Dachloggia	3,33 m ²

Ebene 1 Wohnung 40

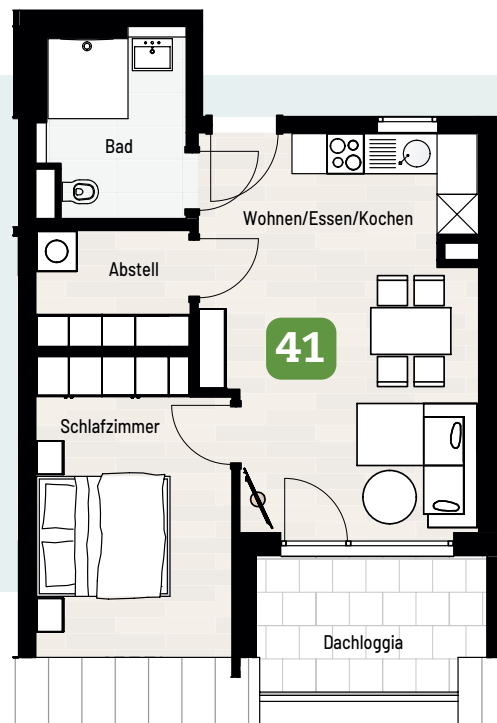


1,5 Zimmer mit Dachloggia

Wohnfläche	44,91 m ²	Diele	4,16 m ²
Wohnen/Essen	15,33 m ²	Abst.	2,36 m ²
Küche	4,51 m ²	Bad	5,64 m ²
Schlafzimmer	9,88 m ²	Dachloggia	3,03 m ²

Haus 5a | Ebene 1

Wohnung 41



2 Zimmer mit Dachloggia

Wohnfläche	45,94 m ²	Abst.	3,96 m ²
Wohnen/Küche/Essen	23,20 m ²	Bad	5,53 m ²
Schlafzimmer	10,18 m ²	Dachloggia	3,07 m ²

Haus 5a | vom Süden



Haus 5b | Übersicht

Ebene -2 | Kellerräume 28 - 44 und Kfz-Stellplätze



Wohnungen in Haus 5b

31	56,06 m ²	38	71,57 m ²
32	65,94 m ²	42	39,95 m ²
36	53,89 m ²	43	45,14 m ²
37	54,86 m ²	44	61,22 m ²

Ebene 0 Wohnungen 36, 37, 38

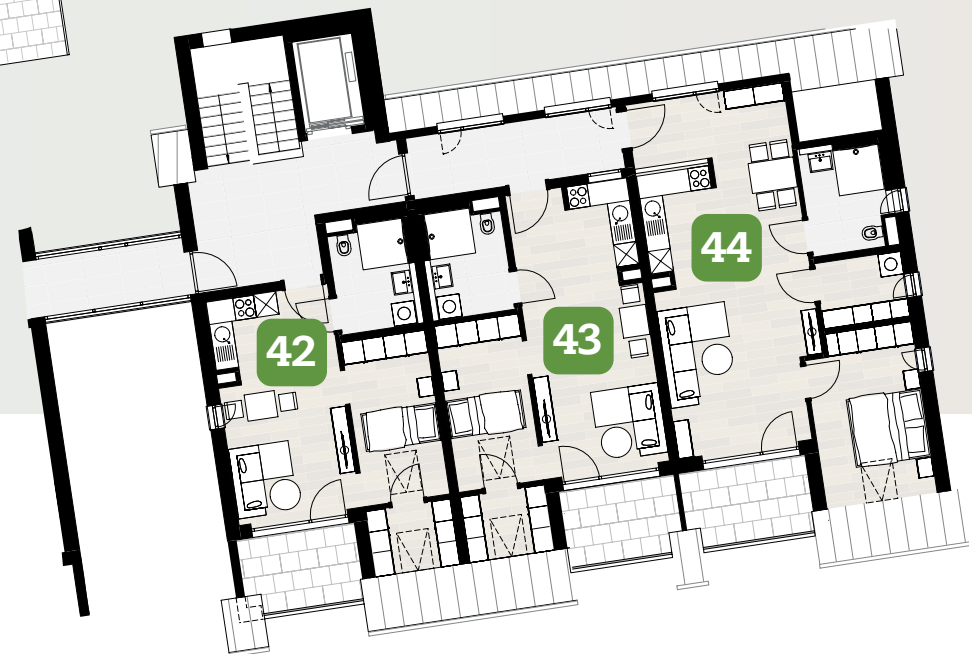


Ebene -1

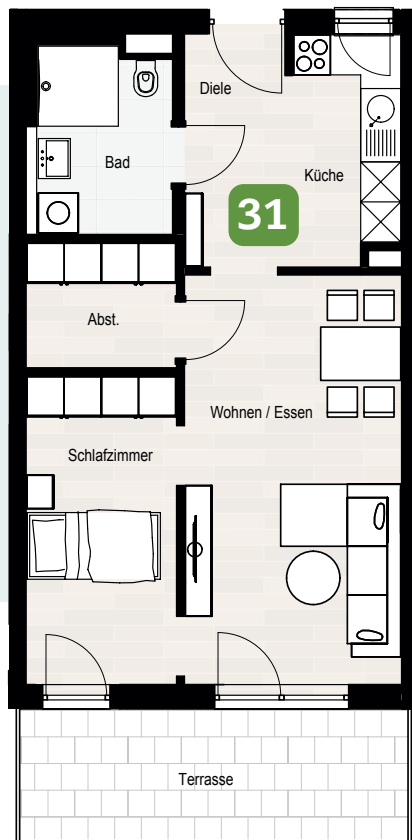
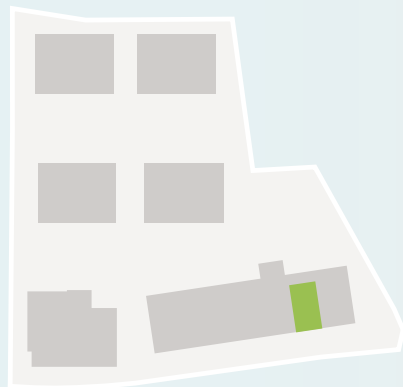
Wohnungen 31 + 32, Gemeinschaftsräume,
Stellplätze für Kfz und Fahrräder



Ebene 1 | Wohnungen 42, 43 + 44 mit Dachloggia



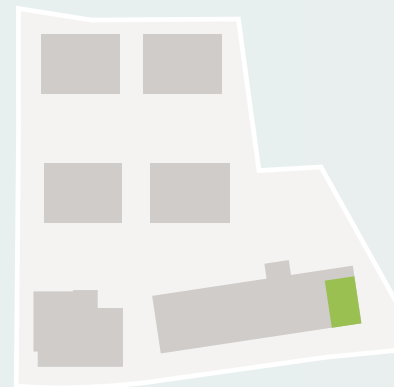
Haus 5b | Ebene -1 Wohnung 31



2 Zimmer mit Terrasse

Wohnfläche	56,06 m ²	Diele	5,14 m ²
Wohnen/Essen	19,75 m ²	Abst.	4,14 m ²
Küche	5,76 m ²	Bad	5,40 m ²
Schlafzimmer	10,27 m ²	Terrasse	5,61 m ²

Ebene -1 Wohnung 32



2 Zimmer mit Terrasse

Wohnfläche	65,94 m ²	Diele	5,35 m ²
Wohnen/Essen	21,68 m ²	Abst.	5,04 m ²
Küche	6,42 m ²	Bad	6,82 m ²
Schlafzimmer	14,15 m ²	Terrasse	6,48 m ²

Ebene 0 Wohnung 36



2 Zimmer mit Balkon

Wohnfläche	53,89 m ²	Diele	5,14 m ²
Wohnen/Essen	18,78 m ²	Abst.	4,14 m ²
Küche	5,76 m ²	Bad	5,40 m ²
Schlafzimmer	10,27 m ²	Balkon	4,41 m ²

Ebene 0 Wohnung 37



2 Zimmer mit Balkon

Wohnfläche	54,86 m ²	Diele	5,14 m ²
Wohnen/Essen	19,75 m ²	Abst.	4,14 m ²
Küche	5,76 m ²	Bad	5,40 m ²
Schlafzimmer	10,27 m ²	Balkon	4,41 m ²

Haus 5b | Ebene 0 Wohnung 38



2 Zimmer mit Balkon

Wohnfläche	71,57 m ²	Diele	12,85 m ²
Wohnen/Essen	21,68 m ²	Abst.	5,04 m ²
Küche	6,44 m ²	Bad	6,98 m ²
Schlafzimmer	14,15 m ²	Balkon	4,43 m ²

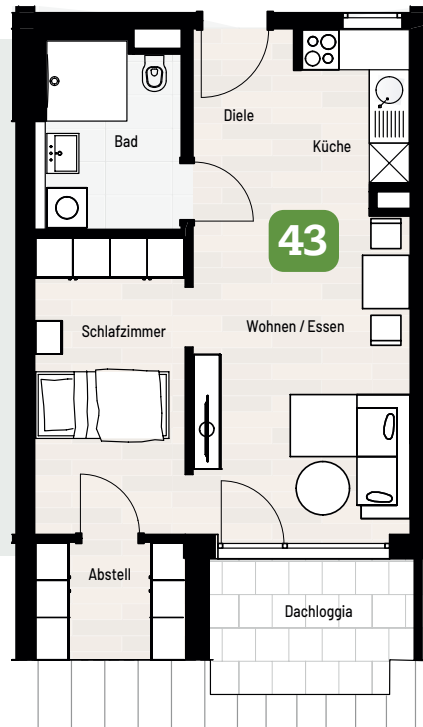
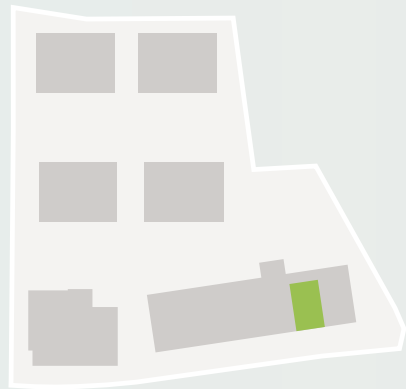
Ebene 1 Wohnung 42



1,5 Zimmer mit Dachloggia

Wohnfläche	39,95 m ²	Abst.	2,58 m ²
Wohnen/Essen	13,05 m ²	Bad	5,65 m ²
Diele/Küche	5,85 m ²	Dachloggia	3,07 m ²
Schlafzimmer	9,75 m ²		

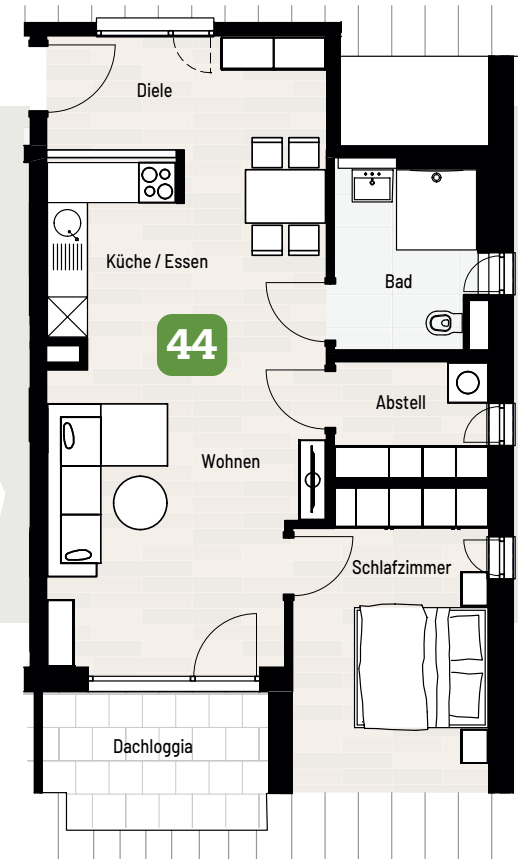
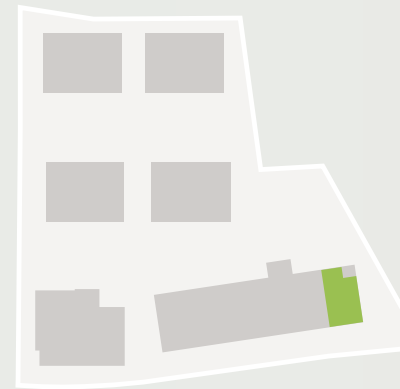
Ebene 1 Wohnung 43



1,5 Zimmer mit Dachloggia

Wohnfläche	45,14 m ²	Schlafzimmer	9,88 m ²
Wohnen/Essen	15,33 m ²	Abst.	2,58 m ²
Küche	4,51 m ²	Bad	5,66 m ²
Diele	4,16 m ²	Dachloggia	3,03 m ²

Ebene 1 Wohnung 44



2 Zimmer mit Dachloggia

Wohnfläche	61,22 m ²	Schlafzimmer	11,98 m ²
Wohnen	17,10 m ²	Abst.	3,96 m ²
Küche/Essen	13,09 m ²	Bad	4,79 m ²
Diele	6,96 m ²	Dachloggia	3,33 m ²

Baubeschreibung

BETON- UND MAUERWERKSARBEITEN

BETON- UND STAHLBETONARBEITEN

Die Stahlbetonfundamente und Bodenplatten werden in massiver Stahlbetonbauweise ausgeführt und nach statischen Erfordernissen auf tragfähigem Untergrund errichtet. Alle Kellerwände werden gemäß Statik aus Beton hergestellt, wo möglich als Halbfertigteil mit örtlicher Betonauffüllung. Die tragenden Innenwände werden von uns nach Anforderung der Statik erstellt.

Die Decken in allen Geschoßen, soweit statisch möglich, werden als Filigrandecken mit Aufbeton ausgeführt. Die Unterseite der Decken ist im Wohnbereich schalungsglatt, Stoßfugen werden tapezierfähig verspachtelt.



Balkonplatten wie auch Treppenläufe werden ebenfalls als Betonfertigteile angeboten. Die Oberfläche der Balkone erhält einen WPC Belag nach Bauträgermuster.

Grundlage der Kalkulation sind die Eingabepläne.

Es wird ein Konzept zur Sicherstellung der Dauerhaftigkeit der Tiefgarage durch Chloride erarbeitet. Tragende Bauteile werden, sofern diese nicht durch ausreichend Betondeckung und Betongüte geschützt sind, mit einer OS 5 bzw. OS 8 Beschich-

tung versehen. Diese Beschichtung muss vom Auftraggeber/Betreiber regelmäßig gewartet werden und ist somit nicht im Gewährleistungsumfang des Auftragnehmers enthalten. Ausführung der beiden Tiefgaragen: Tiefgaragenboden wird mit H-Betonsteinen gepflastert.

Die Tiefgaragendecke wird aus Beton ausgebildet und zweilagig mit Bitumenschweißbahnen abgedichtet. Die Tiefgarage erhält entsprechend der Planung eine natürliche Be- und Entlüftung.

AUSSENWÄNDE

Alle Außenwände werden mit monolithischen Wärmedämmziegeln entsprechend den Vorgaben des Wärmeschutznachweises und Tragwerksplanung ausgeführt. Angeboten wurden Ziegel der Fa. Schlagmann Typ FZ9. Wo erforderlich, wird Mauerwerk oder Stahlbeton inkl. Wärmedämmung ausgeführt.

INNENWÄNDE

Die Innenwände werden gemäß Planung und den Anforderungen aus Tragwerksplanung und Schallschutz aus Ziegel, Ziegelfüllsteinen oder Beton erstellt.

HAUS - UND WOHNUNGSTRENNWÄNDE

Bei Trennwänden wird die Wand in Stahlbeton oder als Ziegelwand mit Betonfüllung gemäß den Anforderungen aus Tragwerks- und Schallschutzplanung ausgeführt.

VORSATZSCHALEN/ABKOFFERUNGEN

Zur Verkleidung von Schächten in denen z.B. Abwasserleitungen oder Haustechnikinstallationen verlaufen wird ein Trockenbaukoffer hergestellt. Dieser wird für Fliesen vorbereitet bzw. malerfertig gespachtelt, Oberflächenqualität Q2, und mit Quarzgrund gestrichen.

ABDICHTUNGS- UND ISOLIERARBEITEN

Der Keller wird als unbeheizter Raum ausgeführt. Die Isolierungen werden nach Wärmeschutznachweis ausgeführt. Das

Treppenhaus im Kellergeschoss wird entsprechend den Vorgaben des Wärmeschutznachweises gedämmt. Die Abdichtung des Kellers bzw. erdberührter Teile erfolgt entsprechend der DIN 18533 W1.2.E. Die Aufzugsunterfahrt wird in W2.1 E abgedichtet. Fertigteilstöße, Betonierfugen sowie aufgehende Wandfugen, Bodenplatte / Wände werden außenseitig bituminös abgedichtet. Bei der Verwendung von Halbfertigteilen wird das System „Fradiflex“ eingesetzt.



ZIMMERER,- SPENGLER- UND DACHDECKERARBEITEN

DACHKONSTRUKTION

Die Dachkonstruktion wird nach den statischen Erfordernissen als Satteldach mit zimmermannsmäßigem Dachstuhl hergestellt. Die Dacheindeckung erfolgt in Betonsteinen Fabrikat Braas Tegolith, rötlicher Farbton. Die Sturmsicherungsklammern der Dachziegel werden nach Herstellerangabe ausgelegt. Über dem Eingangsbereich wird ein Schneefanggitter montiert. Zwischen den Sparren und/oder Kehlbalken wird eine Wärmedämmung nach Wärmeschutznachweis eingebaut. Der Dachspitz wird als Kaltdach ausgeführt. Eine Dampfbremse (Anga-

be SD Wert nach Energieberater) wird raumseitig zum Schutz gegen Feuchtigkeit eingebaut. Die Ausführung erfolgt gemäß DIN 4108-7. Die Sparren und Kehlbalcken werden einlagig mit Gipskarton verkleidet, malerfertig in Oberflächenqualität Q2 verspachtelt und gestrichen. Wandanschlüsse von Trockenbau zu Massivwänden werden elastisch mit Acryl abgefugt. Diese Acrylfugen müssen zum Abnahmezeitpunkt intakt sein und werden als Wartungsfugen aufgrund der ständigen Bewegung des Dachstuhls ausgelegt und unterliegen nicht der Gewährleistung. Vor der Beplankung wird zur Kontrolle der Luftdichtheit der Dampfbremse eine Leckageortung durchgeführt.



SPENGLERARBEITEN

Alle Regenfallrohre, Dachrinnen und weitere Verblechungen inkl. deren Verbindungsteile werden aus Titanzink-Blech hergestellt. Falls erforderlich, werden Schutzbleche in Edelstahl ausgeführt. Weitere Verblechungen im Außenbereich werden ebenfalls aus Titanzink-Blech gefertigt.

FENSTER UND TÜREN

KUNSTSTOFFFENSTER

Die Fenster der Wohngeschosse bestehen aus einem Kunststoffrahmen (außen grau in einem Standardfarbton des Fensterherstellers, innen weiß) mit einer Wärmeschutz-Verglasung. Andere Rahmenfarben sind gegen gesonderte Beauftragung möglich. Der U-Wert wird durch den Wärmeschutznachweis bestimmt. Alle Fenster erhalten einen Dreh-Kipp-Beschlag. Bei zweiflügligen Fenstern wird der zweite Flügel als Drehflügel oder Festverglasung entsprechend der Planung ausgeführt. Alle Fenster erfüllen die Anforderungen an die Schallschutzklasse 2. Darüber hinaus gehende Schallschutzanforderungen können zusätzlich beauftragt werden. Die Montage erfolgt nach aktuell gültigen Vorschriften. Bei Fenstertüren oberhalb des Erdgeschosses, bei denen baurechtlich eine Absturzsicherung zwingend notwendig ist, wird entsprechend der Planung entweder der untere Teil festverglast, mit einer absturzsichernden Verglasung oder eine außenliegende Absturzsicherung in Form eines französischen Balkons ausgeführt. Fensterbänke



außen bestehen aus Leichtmetall im Farbton Alu-Ev1. Auf der Innenseite erhalten brüstungshohe Fenster eine Fensterbank aus Naturstein in der Stärke von 2cm gemäß Bauträgermuster.

In Bädern und WC's wird der Sims aus Wandfliesen hergestellt. Bodentiefe Fenster erhalten keine Fenstersimse. Brandschutzfenster werden, wo lt. Brandschutzplaner notwendig, mit Alu Rahmen als Festverglasung ausgeführt.

KELLERFENSTER

Als Fenster im Kellergeschoss, falls vorhanden, werden Kunststofffenster eines Herstellers wie z.B. „MEA“ mit Zweifachverglasung verwendet. Auf der Außenseite werden Lichtschächte aus Kunststoff mit Gitterrost in der Masche 30/30 verwendet. Die Gitterroste werden mit Ketten gesichert. Kellerfenster erhalten keinen Fenstersimsbelag.

ROLLLÄDEN

Alle Wohnraumfenster (Ausnahme Dachflächenfenster, Kellerfenster und Fenster mit Sonderformen) erhalten elektrisch betriebene Rollläden mit Aluminium Rollladenpanzer mit jeweils einem mechanischem Schalter in der Nähe des Fensters in den Standardfarben des Herstellers.

HAUSTÜRE

Das Haustürelement besteht aus einer Aluminium-Glas-Konstruktion mit beschichteter Oberfläche in einem RAL-Farbton. Der U-Wert wird durch den Wärmeschutznachweis bestimmt. Die Beschläge und Drücker sind aus Aluminium. Auf der Außenseite wird eine türhohe Griffstange aus Edelstahl verbaut.

FASSADENELEMENTE

Der Gemeinschaftsraum des Hauses 5 erhält eine Aluminium Glasfassade bis UK Decke. Die Fassade erhält drei ca. einen Meter breite Türflügel zum Öffnen. Ebenso erhält der Verbindungsgang zwischen Haus 5a und Haus 5b eine fest verglaste Aluminium Pfosten-Riegel Fassade. Der Gruppenraum / Ruhe-raum des Hauses 6 erhält eine Aluminium Glasfassade bis UK Decke. Die Fassade erhält zwei ca. einen Meter breite Türflügel zum Öffnen. Eine Beschattung ist bei den Fassadenelementen nicht vorgesehen.

WOHNUNGSEINGANGSTÜRE

Die Wohnungseingangstüre besteht aus einem ca. 42 mm starken, weiß beschichteten Vollspanntürblatt, Schallschutzklasse III, mit lackierter Stahlumfassungszarge, Türspion, Obentürschließer nach Bauvorschrift, zweifachem Dichtungssystem und Edelstahlschutzgarnitur nach Bauträgermuster.

SCHLISSANLAGE

Das Gebäude erhält für Haustüre, Wohnungseingangstüren und alle gemeinschaftlichen Kellerräume eine Markenschließanlage mit jeweils mindestens drei Schlüsseln für jede Wohneinheit.

INNENTÜREN

Die Innentüren bestehen aus Röhrenspanntüren mit Holzumfassungszargen im Farbton DD-Lack weiß. Alle Türen haben zwei Türbänder, ein Buntbartschloss mit Schlüssel (in Bäder und WC's mit abschließbarer Badgarnitur) und einer Drücker-Garnitur aus Edelstahl nach Bauträgermuster.

Im Kellergeschoss werden Stahltüren mit Eckzargen und Kunststoffdrücker-garnituren entsprechend den Vorschriften von Brand- und Wärmeschutz eingebaut.

HAUSTECHNIK

ELEKTROINSTALLATION

Die Elektroinstallation erfolgt nach DIN 18015, Teil 1 und 3, die Elektroleitungen werden soweit möglich, im Bereich von gemauerten Wänden und Betondecken in Leerrohren verlegt. Neben der Ausstattung mit Licht- und Steckdosenanschlüssen (siehe Tabelle), erhalten alle Wohn- und Schlafräume je eine Anschlussdose für den Empfang der TV- u. Rundfunk- Programme, sowie ein System von Leerrohren- bzw. Leerdosen, für die individuelle Einrichtung bzw. Nachrüstung mit Telekommunikations- und Netzwerktechnik. Jede Wohnung hat einen ➡

Ausstattung Haus 1-3 Eigentumswohnungen											
Raum	Dosen/ Anschlüsse	Steckdosen	Lichtauslässe	Lichtschalter	Anschl. Ra/TV	Telefon/EDV	Thermost. FBH	Anschl. Herd	Anschl. GeschSp	Anschl. Wama	Anschl. Trock
Wohnen		8	2	3	1	1	1	-	-	-	-
Kochen		8	1	1	-	-	1	1	1	-	-
WC1		1	1	1	-	-	1	-	-	-	-
Schlafen		6	1	2	1	1	1	-	-	-	-
Bad		2	2	1	-	-	1	-	-	1	1
Kind		5	1	1	1	1	1	-	-	-	-
Flur/Diele		2	1	4	-	1 ²	1	-	-	-	-
Abstell1		1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Terr/Balk		1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Kellerabt.		1	1	1	-	-	-	-	-	-	-

Ausstattung Haus 4, 5a + 5b, Haus 6 OG + DG betreutes Wohnen												
Raum	Dosen/ Anschlüsse	Steckdosen	Lichtauslässe	Lichtschalter	Notrufsystem	Anschl. Ra/TV	Telefon/EDV	Thermo FBH	Anschl. Herd	Anschl. GeschSp	Anschl. Wama	Anschl. Trock
Wohnen		6	2	2	1	1	1	1	-	-	-	-
Kochen		8	1	1	1	-	-	1	1	1	-	-
Schlafen		6	1	2	1	1	1	1	-	-	-	-
Bad		2	2	1	1	-	-	1	-	-	1	1
Flur/Diel		2	1	2	-	-	1 ²	1	-	-	-	-
Abstell		1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Terr/Bal		1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Keller		1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-

Die Wohnungen im betreuten Wohnen erhalten ein Rufsystem bedienbar mittels Taster oder Zugeil in den Bädern. Es besteht die Möglichkeit, separat zusätzliche Handgelenk Notruf-taster einzubinden.

➡ Stromkreisverteiler mit zwei Fehlerstrom-Schutzschaltern und Sicherungsautomaten für die einzelnen Stromkreise vom Markenhersteller Hager oder gleichwertig. Als Schalter- und Steckdosenprogramm wird das Produkt Balance SI von Busch Jaeger in der Farbe alpinweiß eingebaut. Auf Sonderwunsch stehen auch andere Farbvarianten und Hersteller zur Verfügung. Kinder- und Schlafzimmer, sowie Flure, die zu Aufenthaltsräumen führen, erhalten je einen Rauchwarnmelder mit Langzeitbatterie (ca. 10 Jahre Betriebsdauer). Jeder Hauseingang bekommt eine Klingel- und Briefkastenanlage, Fabrikat

Ausstattung Haus 6 Tagespflege												
Raum	Dosen/ Anschlüsse	Steckdosen	Lichtauslässe	Lichtschalter	Notrufsystem	Anschl. Ra/TV	Telefon/EDV	Thermost. FBH	Anschl. Herd	Anschl. GeschSp	Anschl. Wama	Anschl. Trock
Wohnen		6	2	2	1	1	1	1	-	-	-	-
Kochen		8	1	1	1	-	-	1	1	1	-	-
Schlafen		6	1	2	1	1	1	1	-	-	-	-
Bad		2	2	1	1	-	-	1	-	-	1	1
Flur/Diel		2	1	2	-	-	1 ²	1	-	-	-	-
Abstell		1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Terr/Bal		1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gym		4	2	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Physio		4	2	1	1	-	-	1	-	-	-	-
TagRau		8	4	4	1	1	1	1	-	-	-	-
GemRau		6	2	1	1	1	1	1	-	-	-	-
WG-Zi		5	2	2	1	1	1	1	-	-	-	-
Keller		1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-

Knobloch oder gleichwertig. Die Gegensprechanlage kann zusätzlich gegen Beauftragung mit einer Color-Videokamera und Video-Wohnungssprechstellen nachgerüstet werden.

Die Treppenhausbekleuchtung erfolgt mit LED-Lampen entsprechend Bauträgermuster. Die den Wohnungen zugeordneten Kellerräume und die Lichtauslässe an den Terrassen bzw. Balkonen erhalten ebenfalls eine einheitliche Leuchte mit LED-Leuchtmittel nach Bauträgermuster. Für den Allgemeinstrom wird eine PV-Anlage mit Batteriespeicher verbaut. Jeweils die obersten Balkone erhalten eine Vorbereitung für eine elektrische Markise, sprich Schalter innen und Anschlussdose außen.

HEIZUNGSINSTALLATION

Im Kellergeschoß ist eine zentrale Hackschnitzelanlage zur zentralen Heizungsbereitung, incl. aller erforderlichen Bauteile, Rohrleitungen, Pumpe, etc. untergebracht. Der Bunker zur Bestückung der Anlage befindet sich wie auch die Heizzentrale selbst im Haus 5a. Die Warmwasserversorgung aller Zapfstellen sowie die Fußbodenbeheizung erfolgt dezentral über Wohnungsstationen.



Die Beheizung aller Wohn- Gemeinschaft und Aufenthaltsräume sowie Bäder, WC's und Flure erfolgt durch eine Fußbodenheizung mit elektrischer Einzelraumsteuerung. Die Auslegung erfolgt nach DIN 12831. Offene Räume, wie z.B. Wohnen/Kochen, gelten als ein Raum, Abstellräume werden nicht beheizt. Technisch bedingt verlaufen die Anbindeleitungen auch durch andere Räume. Da die Anbindeleitungen maximal ein Drittel der Raumfläche belegen, bleibt die Regelbarkeit der Räume erhalten. Es besteht jedoch die Möglichkeit, dass sich dadurch auf dem Fußboden unterschiedliche Oberflächentemperaturen ergeben. Zur Erfassung des Verbrauchs wird jede Wohnung für einen Durchfluss-Wärmemengenzähler für die Integration in die Wohnungsstation vorbereitet. Die Anschaffung der Zähler selbst muss dann durch den Auftraggeber z.B. auf Mietbasis erfolgen.

SANITÄRINSTALLATION

Alle Sanitäranlagen, Waschmaschinenanschlüsse und Küchenarmaturen werden an ein Rohrnetz angeschlossen. Alle Versorgungsleitungen im Keller, die Steigleitungen und die Wasserleitungen innerhalb der Wohnungen werden in Mehrschichtverbundrohr, Fabr. Geberit, Viega oder Fränkische Rohrwerke ausgeführt.

Die Dimensionierung erfolgt nach Angaben des Fachplaners. Die auszuführenden Leistungen beginnen ab dem Wasserzähler des örtlichen Energieversorgers. Die Leitungen werden entsprechend den Vorgaben des Fachplaners gedämmt.

Das Abwasserrohrleitungssystem wird im kompletten Gebäude mit Fabrikat Geberit, TYP dB 20 bzw.

Silent-PP oder gleichwertig ausgeführt. Bei der Ausstattung der Bäder und WC's in den Wohnungen kommen keramische, verchromte und emaillierte Einrichtungsgegenstände von Markenherstellern wie z.B. Geberit, Grohe, Keuko oder Ideal Standard, in der Sanitärfarbe weiß nach Bauträgermuster zum Einsatz. Die Ausstattung erfolgt nur soweit in den jeweiligen Grundrissen vorgesehen.

Ausstattungstabelle Haus 1-3, Eigentumswohnungen

Ausstattung Badezimmer

Körperform-Acrylwanne (75 x 170 cm) mit Aufputz-Einhebel-Mischbatterie mit Schlauchbrause und Wannengriff verchromt (wo im Grundriss dargestellt). Mineralgussduschwanne (75 x 90 cm), B-Wohnungen gefliester Duschbereich mit Wandeinlauf, Rainshowersystem mit Thermostatsteuerung, Duschkabine kann gegen Sonderwunsch erworben werden.

Porzellanwaschtische (Größe ca. 60 cm) mit Einhebel-Mischbatterie, Handtuchhalter und Spiegel, Größe ca. 60x80cm. (wo im Grundriss dargestellt). Wand-Tiefspül-WC mit UP-Spülkasten, WC-Sitz mit Deckel, verchromter Papierrollenhalter.

Ausstattung Gäste-WC

Wand-Tiefspül-WC mit Wandeinbau-Spülkasten, WC-Sitz mit Deckel, verchromter Papierrollenhalter, Handwaschbecken (Größe ca. 40 cm) mit Einhebel-Mischbatterie, Spiegel und Handtuchhaken. Mineralgussduschwanne (75 x 90 cm) Rainshowersystem mit Thermostatsteuerung, Duschkabine kann gegen Sonderwunsch erworben werden.

Ausstattung Küche

Warmwasserleitung mit Eckventil, Kaltwasserleitung mit Doppelspindeldeckventil zum Anschluss einer Geschirrspülmaschine, auf Putz am Steigschacht endend.

Außenbereich

Im Erdgeschoß befindet sich pro Wohnung mit Gartenzugang ein frostsicherer Gartenwasseranschluss. Pro Haus wird als Allgemeinwasser ein frostsicherer Gartenwasseranschluss montiert.

Ausstattungstabelle Haus 4, 5a und 5b, Haus 6 OG+DG, betreutes Wohnen

Ausstattung Badezimmer

Körperform-Acrylwanne (75 x 170 cm) mit Aufputz-Einhebel-Mischbatterie, Schlauchbrause, Brausehalter und Wannengriff verchromt (wo im Grundriss dargestellt). Gefliester Duschbereich mit Wandeinlauf, Rainshowersystem mit Thermostatsteuerung, Duschkabine kann gegen Sonderwunsch erworben

werden. Porzellanwaschtische (Größe ca. 60 cm) mit Einhebel-Mischbatterie, Handtuchhalter und Spiegel, Größe ca. 60x80cm (wo im Grundriss dargestellt). Wand-Tiefspül-WC mit UP-Spülkasten, WC-Sitz mit Deckel, verchromter Papierrollenhalter.

Ausstattung Küche

Warmwasserleitung mit Eckventil, Kaltwasserleitung mit Doppelspindeldeckventil zum Anschluss einer Geschirrspülmaschine, auf Putz am Steigschacht endend.

Außenbereich

Im Erdgeschoß befindet sich pro Wohnung mit Gartenzugang ein frostsicherer Gartenwasseranschluss. Pro Haus wird als Allgemeinwasser ein frostsicherer Gartenwasseranschluss montiert.

Ausstattungstabelle Haus 6 KG bis EG, Tagespflege

Ausstattung KG Sanitäranlagen und Personal WCs

Gefliester Duschbereich mit Wandeinlauf, Rainshowersystem mit Thermostatsteuerung, Duschkabine kann gegen Sonderwunsch erworben werden. Porzellanwaschtische (Größe ca. 40 cm) mit Einhebel-Mischbatterie, Handtuchhalter und Spiegel, Größe ca. 40x80cm (wo im Grundriss dargestellt). Wand-Tiefspül-WC mit UP-Spülkasten, WC-Sitz mit Deckel, verchromter Papierrollenhalter.

Ausstattung EG WC Pflegedusche, WC Behinderte

Gefliester Duschbereich mit Wandeinlauf, Rainshowersystem mit Thermostatsteuerung, Wandstange, Haltestange, Einhängesitz Rollstuhlgerechte Porzellanwaschtische (Größe ca. 40 cm) mit Einhebel-Mischbatterie, Handtuchhalter und Spiegel, Größe ca. 40x80cm (wo im Grundriss dargestellt). Rollstuhlgerechtes Wand-Tiefspül-WC mit UP-Spülkasten, WC-Sitz mit Deckel, verchromter Papierrollenhalter, Sitz, Rückenstütze, Griff

Ausstattung Küche

Warmwasserleitung mit Eckventil, Kaltwasserleitung mit Doppelspindeldeckventil zum Anschluss einer Geschirrspülmaschine, auf Putz am Steigschacht endend.

Außenbereich

Im Erdgeschoß befindet ein frostsicherer Gartenwasseranschluss.

LÜFTUNG

Für optimales Raumklima und zum Schutz vor Feuchtigkeit erhält jede Wohnung ein energiesparendes, nutzerunabhängiges (bedarfsgeführtes) feuchtegeführtes Abluftsystem ohne Wärmerückgewinnung. Im Kellergeschoss wird zur Belüftung eine taupunktgeführte Lüftung installiert.

AUFZUG

Die Aufzüge sind von allen Wohnungen und der Tiefgarage zu erreichen. Die Aufzugskabine ist so konzipiert, dass sie für Rollstuhlfahrer geeignet sind. Die Montage erfolgt ohne Maschinenraum. Der Motor ist elektronisch geregelt, ohne Getriebe. Die Ausstattung der Kabine kann innerhalb der Standardvorgaben des Herstellers frei gewählt werden. Der Boden erhält einen Gummi-Belag des Aufzugsherstellers in Rutschfestigkeitsklasse R9.

PUTZARBEITEN

INNENPUTZ

Auf alle Mauerwerksflächen und Wände in den Wohnungen und im Treppenhaus wird ein Filzputz aufgetragen, in den Wohnebenen als einlagiger Kalkgipsputz, im Bereich der Bäder als Kalkzementputz. An Kanten und Ecken werden erforderliche Eckschienen angebracht. Die Oberflächenqualität entspricht Q2.

AUSSENPUTZ

Das Mauerwerk erhält einen mineralischen Außenputz als Leichtputz mit einer Oberbeschichtung aus einem Edelputz mit 3mm Körnung. Es wird vollflächig eine Gewebespackelung verarbeitet. Das Gebäude erhält einen ca. 30 cm hohen



Sockelputz mit einer 5 cm über Oberkante fertiges Gelände reichenden Abdichtung.

MALERARBEITEN

Betondecken in den Wohnebenen werden mit Raufasertapete tapeziert. Die Untersichten der Betontreppen werden ebenfalls mit Raufasertapete tapeziert. Alle Wände und Decken erhalten einen wischfesten Dispersionsfarbanstrich in weiß.

Die Außenfassade erhält einen einfachen Anstrich in heller Farbe. Der Sockel erhält den gleichen Farbton wie die Fassade. Sichtbare Holzbauteile, wie z. B. Sparrenköpfe oder Dachuntersichten, werden mit Holzschutzlasur in einem hellen Farbton gestrichen.

Allgemeinflächen Keller: Alle Bodenflächen der Kellerflure und Gemeinschaftsräume sind mit Betonfarbe gestrichen. Alle Stahlbauteile (Stahlzargen der WE-Türen, Kellertüren, Innen- und Außengeländer, etc.) werden in einem RAL-Farbton entsprechend der Planung lackiert.

Wände und Stützen in der Tiefgarage erhalten keinen Anstrich. Nebenräume im KG erhalten einen Dispersionsanstrich in weiß auf Betonoberfläche. Etwaige Verkleidungen im Außenbereich

von Loggien werden als feuchteunempfindliche Trockenbaukonstruktion mit Außenanstrich ausgeführt.

ESTRICHARBEITEN

In den Treppenhäusern wird ein schwimmender Zementestrich auf Trittschall- und / oder Wärmedämmung eingebaut. Im Kellergeschoss erhält nur das Treppenhaus einen Estrich. Die restlichen Kellerräume erhalten eine geglättete Bodenplatte. Das Haus 6 erhält auch im KG einen Estrich samt Fußbodenheizung. Die Kellerabteile in Haus 6 erhalten wiederum eine geglättete Bodenplatte ohne Estrich. In allen Wohnräumen wird ein schwimmender Zementestrich als Heizestrich nach DIN ausgeführt. Dieser wird auf einer Trittschalldämmung, Dicke 25-30mm als Systemplatte zur Aufnahme der Fußbodenheizung und einer Ausgleichsdämmung eingebaut. Alle Aufbauhöhen werden mit den Fachplanern festgelegt.

SCHLOSSERARBEITEN

Alle Schlosserarbeiten im Außenbereich werden als feuerverzinkte Stahlkonstruktion entsprechend statischer Berechnung mit Ober- und Untergurt mit Trespafüllung oder gleichwertig ausgeführt und lackiert. Im Innenbereich werden die Stahlgeländer grundiert und lackiert. Die Geländer sind zusätzlich mit einem Handlauf aus Edelstahl, Durchmesser ca. 33 mm versehen. Die Abstellräume im UG werden mit Trennwänden von einem Systemhersteller in verzinkter Version versehen. Die Schließung ist mit dem Wohnungsschlüssel möglich. Das Tiefgaragentor besteht aus einem Kipptor aus verzinktem Stahl. Das Tor lässt sich über Zugkette, Schlüsselschalter und Fernbedienung öffnen. Es werden 50 Handsender mit übergeben.

BODEN- UND WANDBELÄGE

Ausstattungstabelle Haus 1-3, Eigentumswohnungen

Diele, Flur, Küche, Abstellraum:

Feinsteinzeugfliesen nach Bauträgermuster in der Größe 30 x 60 cm, Sockelfliesen werden aus der Bodenfliese geschnitten, incl. elastische Versiegelung der Randfugen. Die Bodenfliesen entsprechender Gruppe I nach DIN EN 14411. Bei Entfall der Leistung vergüten wir 70,00 €/m² brutto inkl. Verlegung und aller Nebenarbeiten. Sind Küche und Wohnraum ohne Trennwand ausgeführt, wird der Küchenbereich mit Parkett versehen.

Bad/WC:

Bodenfliesen als Feinsteinzeugfliesen nach Bauträgermuster in der Größe 30 x 60 cm Wandfliesen als Steingutffliesen in Größe 20 x 50 cm, incl. elastische Versiegelung der Randfugen. Im Bad werden alle Wände raumhoch, in WC's bis ca. 1,20 m hoch gefliest. Die Abdichtung im Spritzwasserbereich wird nach gültigen Vorschriften der DIN 18534 hergestellt. Alle vorspringenden Ecken werden mit Kunststoffprofilen eingefasst. Bei Entfall der Leistung vergüten wir 60,00€/m² brutto inkl. Verlegung.

Allgemeinflächen Treppenhaus:

Alle Treppenläufe und Podeste erhalten einen Belag aus Feinsteinzeugfliesen nach Bauträgermuster in der Größe ca. 30 x



60 cm, Sockelfliesen werden aus der Bodenfliese geschnitten, incl. elastische Versiegelung der Randfugen. Die Qualität entspricht Gruppe I nach DIN EN 14411. Die elastischen Versiegelungen der Fugen im Bereich der Wand- und Bodenfliesen sind Wartungsfugen und unterliegen nicht der Gewährleistung.

Wohn- und Schlafräume:

Versiegeltes Fertigparkett, Fabr. Bauwerk, Typ Eiche 15 oder gleichwertig nach Bauträgermuster mit Holzrandleisten. Alle Parkettböden werden vollflächig mit dem Untergrund verklebt. Bei Entfall der Leistung vergüten wir 50,00 €/m² brutto inkl. Verlegung.

Allgemeinflächen Keller:

Alle Kellerflure und Gemeinschaftsräume erhalten eine wischfeste einkomponentige Bodenbeschichtung.

Ausstattungstabelle Haus 4, 5a + 5b, Haus 6 DG betreutes Wohnen

Diele, Flur, Küche, Abstellraum:

Feinsteinzeugfliesen nach Bauträgermuster in der Größe 30 x 60 cm, Sockelfliesen werden aus der Bodenfliese geschnitten, incl. elastische Versiegelung der Randfugen. Die Bodenfliesen entsprechen der Gruppe I nach DIN EN 14411. Bei Entfall der Leistung vergüten wir 70,00 €/m² brutto inkl. Verlegung. Sind Küche und Wohnraum ohne Trennwand ausgeführt, wird der Küchenbereich mit Parkett versehen.

Bad/WC:

Bodenfliesen als Feinsteinzeugfliesen nach Bauträgermuster in der Größe 30 x 60 cm Wandfliesen als Steingutffliesen in Größe 20 x 50 cm, incl. elastische Versiegelung der Randfugen. Im Bad werden alle Wände raumhoch, in WC's bis ca. 1,20m hoch gefliest. Die Abdichtung im Spritzwasserbereich wird nach gültigen Vorschriften der DIN 18534 hergestellt. Alle vorspringenden Ecken werden mit Kunststoffprofilen eingefasst. Bei Entfall der Leistung vergüten wir 60,00€/m² brutto inkl. Verlegung.

Allgemeinflächen Treppenhaus:

Alle Treppenläufe und Podeste erhalten einen Belag aus Feinsteinzeugfliesen nach Bauträgermuster in der Größe ca. 30 x

60 cm, Sockelfliesen werden aus der Bodenfliese geschnitten, incl. elastische Versiegelung der Randfugen. Die Qualität entspricht Gruppe I nach DIN EN 14411. Die elastischen Versiegelungen der Fugen im Bereich der Wand- und Bodenfliesen sind Wartungsfugen und unterliegen nicht der Gewährleistung.

Wohn- und Schlafräume:

Versiegeltes Fertigparkett, Fabr. Bauwerk, Typ Eiche 15 oder gleichwertig nach Bauträgermuster mit Holzrandleisten. Alle Parkettböden werden vollflächig mit dem Untergrund verklebt. Bei Entfall der Leistung vergüten wir 50,00 €/m² brutto inkl. Verlegung.

Allgemeinflächen Keller:

Alle Kellerflure und Gemeinschaftsräume erhalten eine wischfeste einkomponentige Bodenbeschichtung.

Gemeinschaftsraum / Betreuungsbüro:

Designbelag Projectfloor nach GU Muster, verklebt auf Estrich mit Holzrandleiste in weiß, Höhe ca. 4cm.

Ausstattungstabelle Haus 6, Tagespflege

Bad/WC:

Bodenfliesen als Feinsteinzeugfliesen nach Bauträgermuster in der Größe 30 x 60 cm Wandfliesen als Steingutfliesen in Größe 20 x 50 cm, incl. elastische Versiegelung der Randfugen. Im Bad werden alle Wände raumhoch, in WC's bis ca. 1,20 m hoch gefliest. Die Abdichtung im Spritzwasserbereich wird nach gültigen Vorschriften der DIN 18534 hergestellt. Alle vorspringenden Ecken werden mit Kunststoffprofilen eingefasst. Bei Entfall der Leistung vergüten wir 60,00 €/m² brutto inkl. Verlegung.

Allgemeinflächen Treppenhaus:

Alle Treppenläufe und Podeste erhalten einen Belag aus Feinsteinzeugfliesen nach Bauträgermuster in der Größe ca. 30 x 60 cm, Sockelfliesen werden aus der Bodenfliese geschnitten, incl. elastische Versiegelung der Randfugen. Die Qualität entspricht Gruppe I nach DIN EN 14411. Die elastischen Versiegelungen der Fugen im Bereich der Wand- und Bodenfliesen sind Wartungsfugen und unterliegen nicht der Gewährleistung.

Allgemeinflächen Keller: Alle Kellerflure erhalten eine wischfeste einkomponentige Bodenbeschichtung.

Gruppenräume, Flure, Umkleiden, Büros, WG Räume:

Designbelag Projectfloor nach GU Muster, verklebt auf Estrich mit Holzrandleiste in weiß, Höhe ca. 4 cm.

AUSSENANLAGEN

Die Oberbodenandeckung einschl. Kiesunterbau erfolgt mit Mutterboden durch den Auftragnehmer. Vom Auftragnehmer wird eine Grobplanie des Mutterbodens ausgeführt, die Feinmodellierung und etwaige Höhenanpassungen erfolgen durch den Auftraggeber.

Die Einfriedung der Gartenanteile erfolgt mittels verzinktem Stabmattenzaun (Höhe ca. 80 - 100 cm) mit je einem Gartentürchen pro Erdgeschosswohnung. Falls die Gartentüren aufgrund behördlicher Auflagen als Rettungsweg genutzt werden, haben diese eine Mindestbreite von 1,20 m und werden so ausgeführt, dass sie ohne Schlüssel zu öffnen sind (Blindzylinder). Sämtliche Terrassen, Balkone (sofern nicht als Fertigteil oberflächenfertig ausgeführt), Loggien, erhalten einen Betonsteinbelag nach Bauträgermuster.

Gemeinschaftliche Wege, Stellplätze und Müllplätze werden entsprechend dem genehmigten Außenanlagenplan angelegt. Die Außenbeleuchtung ist enthalten.

ENDREINIGUNG

Das Gebäude wird gereinigt übergeben.

ALLGEMEINE ANMERKUNGEN

Es gelten die im Vertrag vereinbarten, gesetzlichen Regelungen. Aufgrund unterschiedlicher Baumaterialien entstandene Haarrisse oder bauphysikalisch bedingte Schwindrisse in Be-

tonbauteilen sowie Risse in elastischen Verfugungen gehören nicht zu den Gewährleistungsmängeln.

Folgende Punkte sind insbesondere zu beachten:

- offenporig lasierte Holzteile sind an stark bewitterten Hölzern jährlich, sonst alle zwei Jahre zu lasieren;
- in Duschen und Bädern sind nach ein bis zwei Jahren die elastischen Verfugungen zu prüfen und ggf. zu erneuern, um ein mögliches Hinterfließen, insbesondere im Bereich von Dusch- und Badewannen, zu vermeiden;
- eine Spaltbildung bei Holzböden durch Schwinden ist unvermeidlich; es handelt sich dabei um materialbedingte Eigenschaften, nicht um Mängel;
- mit elastischen Füllstoffen geschlossene Fugen unterliegen chemischen und/oder physikalischen Einflüssen nach DIN 52460 Abschnitt 2 und können reißen. Die unvermeidbaren Verformungen der schwimmenden Konstruktion überschreiten in der Regel die Elastizität der Fugenfüllstoffe. Sie unterliegen insoweit nicht der Gewährleistung. Eine Erneuerung der Fugenfüllstoffe ist ggf. durch den Auftraggeber vorzunehmen, um Folgeschäden zu vermeiden. Die Unterhaltungs- und Wartungspflicht des Auftraggebers schließt neben den Anstrichen auch Beschläge, technische Anlagen, Einrichtungsgegenstände sowie Außenanlagen ein.

Konstruktive oder technische Änderungen, die aufgrund behördlicher Auflagen, technischem Fortschritt sowie Änderungen der DIN oder den anerkannten Regeln der Technik auszuführen sind, bleiben vorbehalten.

Es gelten die anerkannten Regeln sowie DIN Normen zum Stand der Vertragsunterzeichnung. Es werden die Maßtoleranzen der DIN 18202 angewandt.

In den Kellerräumen verlaufen Rohrleitungen an Decken und Wänden als Aufputzleitungen. Diese werden mit einem PVC Mantel versehen.

Barrierefreies Wohnen

Barrierefreiheit nach DIN 18040

Die Wohnanlage „Wittelsbacher Herz“ wird in und um die Häuser 4, 5a, 5b und 6 barrierefrei nach den Richtlinien der DIN Norm 18040 des Bayerischen Staatsministeriums für Bauen und Wohnen angelegt.

Nutzbarkeit für Menschen mit Behinderung

Ziel der Norm ist die Barrierefreiheit baulicher Anlagen im Sinn des § 4 Behindertengleichstellungsgesetz (BGG): Barrierefrei sind bauliche Anlagen, die für behinderte Menschen in der allgemein üblichen Weise, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar sind.

Berücksichtigter Personenkreis

DIN 18040-2 berücksichtigt insbesondere die Bedürfnisse von Menschen mit folgenden Einschränkungen:

- eingeschränktes oder fehlendes Sehvermögen
- eingeschränktes oder fehlendes Hörvermögen
- motorische Einschränkungen, besonders auch solche, die zur Nutzung von Mobilitätshilfen (Gehstock, Rollator, Rollstuhl) führen.

Fenster:
Mit geringem Kraftaufwand zu Öffnen und zu Schließen

Brüstungen eines Teils der Fenster in Wohn- und Schlafräumen bzw. des Balkongeländers: Ab 60 cm Höhe durchsichtig

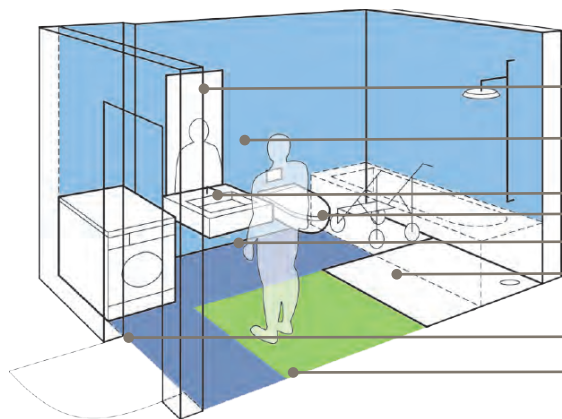
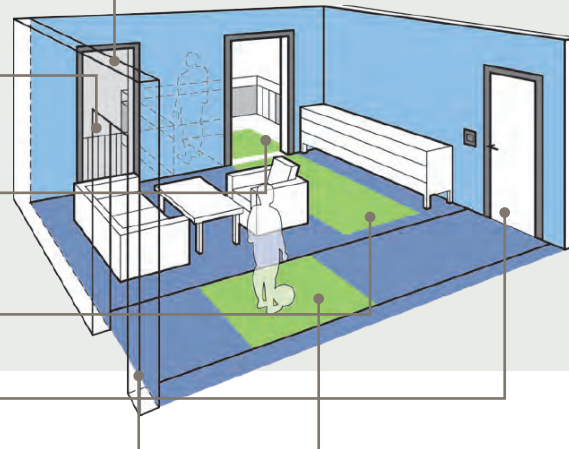
Balkon/Terrasse:
Bewegungsfläche mind. 120 x 120 cm, schwellenlos erreichbar

Bewegungsfläche:
Vor Möbeln mind. 90 cm tief

Zimmertür: Durchgangsbreite mind. 80 cm

Flur: Nutzbare Breite mind. 120 cm

Bewegungsfläche:
Im Raum wenigstens einmal mind. 120 x 120 cm



Spiegel:
Bei Bedarf unmittelbar über Waschtisch anzuordnen

Wände: Geeignet zur Nachrüstung von Haltegriffen

Empfohlen:
Einhebel-Armaturen

Kontrastreiche Gestaltung der Sanitäröbekte zur Umgebung

Beinfreiraum unter Waschtisch

Duschplatz: Bewegungsfläche mind. 120 x 120 cm, bodengleiche Duschwanne, empfohlen: Möglichkeit für nachträgliches Aufstellen einer Badewanne

Tür: Nach außen öffnend

Bewegungsflächen:
Jeweils vor allen Sanitäröbekten mind. 120 x 120 cm; Überlagerungen sind möglich

Ansprechpartner und Vertrieb:

Ihr Experte vor Ort

Immobilienmakler in Augsburg

Für nähere Auskünfte, weitere Objektunterlagen sowie Besichtigungstermine stehen Ihnen unsere Mitarbeiter unter folgender Anschrift gern zur Verfügung:

DAHLER Augsburg
Karlstraße 2
86150 Augsburg
Telefon: +49 821 60 60 00
email: augsburg@dahler.com

Öffnungszeiten & Telefonische Erreichbarkeit
Mo. - Fr. 10.00 - 17.00 Uhr

The logo for DAHLER, featuring the word "DAHLER" in a bold, black, serif font, centered within an orange rectangular box with a thin black border.

Finest Real Estate



Ihre Ansprechpartner:

Kirsten Mortensen
email: kirsten.mortensen@dahler.com
Mobil: +49 170-37 37 911

Jürgen Koppold
email: juergen.koppold@dahler.com
Mobil: +49 170-37 37 912

Impressum:

Inhaltlich verantwortlich:

KCS Immobilien GmbH
GF: Christine Asum
St.-Georg-Straße 23
86453 Laimering

Telefon 082 05-96 22-0
Mobil 0175 4781345

email info@kcs-immobilien.de
web www.kcs-immobilien.de

Alle Rechte vorbehalten
2024 · KCS Immobilien GmbH
Alle technischen Angaben ohne Gewähr,
Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Stand: 08.04.2024

Bildnachweise:
Visualisierungen auf allen Seiten, Fa. Dumberger Bau
Freepik: S. 2/3,
Drohnenbild S. 6, Gemeinde Dasing
Foto Andreas Wiesner, S 31, Gemeinde Dasing
Freepik: S. 33
Freepik: S. 54-59
Grafiken S. 61, Oberste Baubehörde im Bayerischen
Staatsministerium des Innern